

Ortsnachrichten

Probsteierhagen Passade Prasdorf

Mitteilungsblatt der Gemeinde Probsteierhagen

53 Jahrgang Nummer 12 Dezember 2014







liebe Leserinnen und Leser der Ortsnachrichten,

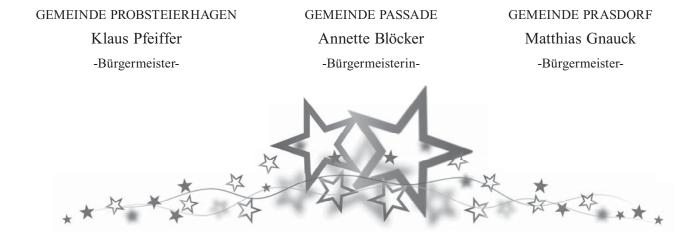
in wenigen Wochen endet das Jahr 2014 und die übliche Frage lautet dann einmal mehr: "Wo ist das Jahr geblieben?" Ein vergleichsweise milder Winter; ein schönes Frühjahr, das von einem noch schöneren Sommer abgelöst wurde; rekordverdächtige Ernten in der Landwirtschaft; ein neues Sommermärchen, das uns alle zu Fußball-Weltmeistern machte; große Erfolge beim Strohfiguren-Wettbewerb der Probsteier Korntage; das Klima; Europa, die Renten, die Ukraine, Syrien usw. usw.. Eine Aufzählung aller Themen, die uns 2014 begegneten, wäre wohl nahezu endlos.

Aber und vor allem: so genannte Gedenktage prägten das Jahr 2014: vor 100 Jahren begann der 1. Weltkrieg, vor 75 Jahren brach der 2. Weltkrieg aus, vor 25 Jahren wurde durch den Fall der Berliner Mauer die Teilung Deutschlands überwunden, und der Ostblock löste sich in seine Bestandteile auf. Diese Ereignisse mit all' ihren Schrecken und Folgen haben die Welt, wie wir sie heute kennen, auf dramatische Weisen beeinflusst, und sie bestimmen bis heute unser Tun und Handeln.

Da kommen unsere "kleinen Problemchen" beinahe banal und unbedeutend daher: Fracking; Hein Schönberg; die Sanierung der Kirche; der schlechte Zustand unserer Straßen. Was ist das schon gegen die Bürgerkriege in Syrien, im Irak, in der Ukraine oder gegen das Flüchtlingsdrama im Mittelmeer?

Wir haben uns – leider – schon vor langer Zeit ein Jammern und Klagen auf sehr hohem Niveau angewöhnt und nehmen alles, was uns Staat und Gesellschaft bieten, als selbstverständliche und unumkehrbare Rechte hin. Dabei dürfen wir nie aus den Augen verlieren, dass es Millionen, Milliarden Menschen auf der Welt gibt, denen es um ein Vielfaches schlechter geht als uns. Menschen, die durch Kriege und Vertreibung ihre Heimat, ihr Hab und Gut und oftmals auch ihre Familie verloren haben; Menschen, die Hunger leiden müssen; Menschen, die von tödlichen Krankheiten bedroht sind; Menschen, die auch ein kleines Stückchen vom Kuchen haben möchten, der sich doch auf so wenige verteilt. Auch diesen Mitmenschen sollten unsere Gedanken gelten, wenn wir an den Weihnachtstagen im Kreise der Familien oder der Freunde um den festlich geschmückten Weihnachtsbaum sitzen und es uns gut gehen lassen.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen allen eine besinnliche Adventszeit, ein frohes und friedliches Weihnachtsfest und ein gutes, vor allem gesundes Neues Jahr.



Dezember 2014

Kurz notiert in der Kirchengemeinde

Dezember							
So.	07.12.	10.00 Uhr	P. Thoböll	2. Advent			
				Familien-GD zum Nikolaus			
So.	14.12.	10.00 Uhr	P. Thoböll	3. Advent Teile aus dem Weihnachts	soratorium von Graun		
So.	21.12.	17.30 Uhr	Prädikant Loch	4. Advent, mit Konfis	,		
			und P. Thoböll	es gibt Stollen und Punsch	Й		
Mi.	24.12.	15.00 Uhr	P. Thoböll	Kinderweihnacht	\wedge		
		17.00 Uhr	P. Thoböll	Christvesper			
		23.00 Uhr	P. Thoböll	Christmette mit Kantorei	(C) A -[C]=		
Do.	25.12	10.00 Uhr	P. Thoböll	1. Weihnachtstag -AM-	(3/4)		
				liturgischer Festgottesdienst	700		
Fr.	26.12.	17.30 Uhr	P. Thoböll	2. Weihnachtstag, Singegottesdienst			
So.	28.12.	11.00 Uhr	P. Thoböll	in der Lutterbeker Schmiede mit			
				plattdeutschen Liedern u. Texten			
Mi.	31.12.	17.30 Uhr	P. Thoböll	Altjahrsabend -AM-	Б. С		
Jan	<u>uar 2015</u>	100077	P 771 1 111	a	Der Gruppe "Allerley"		

<u>Kreativkreis</u>	<u>Monats-</u> geburtstag	Karksnack	<u>Kantorei</u>	Dazu lädt der "Verein für den Erhalt der
Donnerstag 11. Dezember 19.30 Uhr	Dienstag 13. Januar 15 Uhr	findet im Dezember nicht statt!	Probe mittwochs 20 Uhr außer in den Ferien	St. Katharinen-Kirche" herzlich ein. Sonnabend
im Gemeindehaus	im Gemeindehaus		im Gemeindehaus	6. Dezember, 14.30 Uhr im Gemeindehaus

Sternsinger GD

P. Thoböll

KuBuKiNaMi (Kunterbunter Kindernachmittag)

Der kunterbunte Kindernachmittag findet statt am:

04.01.

11.01.

So.

Sonnabend 20. Dezember 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr im Gemeindehaus



Wir möchten wieder zusammen mit Euch spielen, basteln, und Geschichten hören.

10.00 Uhr P. Thoböll

10.00 Uhr P. Thoböll

Alle Kinder von 5 - 10 Jahren sind herzlich eingeladen.

Auf Euer Kommen freut sich das KuBuKiNaMi-Team!

Sonntag, 14. Dezember, 17 Uhr

-AM-

- Ev. Kirche Schönberg -



Kantorei Schönberg, Hagener Schlosschor Leitung: Axel Wolter

Samstag, 20. Dezember, 18 Uhr Weihnachtskonzert

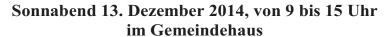
Die Kantorei, die "Neumühlen-Dietrichsdorfer und

Kieler Liedertafel"

Instrumentalisten und Solisten musizieren Weihnachtliches.

Lucia-Tag für Kinder von 5 bis 10 Jahren

Wer Lust hat, mit uns zu singen, Geschichten zu hören und zu basteln, ist herzlich eingeladen.





bei Kaffee und

Kuchen lauschen!

BEKANNTMACHUNGEN/INFO

Sitzungstermine

Die nächste Sitzung der Gemeindevertretung findet am Dienstag, den 16. Dez. 2014 in Suckow's Gasthaus statt. Als Tagesordnungspunkt wird u. a. über den Haushalt der Gemeinde für das Jahr 2015 beraten. Weitere Tagesordnungspunkte entnehmen Sie bitte dem Probsteier Herold, dem Bekanntmachungskasten gegenüber der Fa. Elektro Rethwisch oder der Home-Page der Gemeinde, www. Probsteierhagen.de.

Gemeindeeigene Wohnungen

In der Sitzung der Gemeindevertretung am 30.09.2014 wurde einstimmig beschlossen, die gemeindeeigenen Gebäude in der Jürgenskoppel, das Gebäude Alte Dorfstraße 72 und das Wasserwerk in Schrevendorf zu veräußern.

Die in den letzten Jahren aufgebrachten Unterhaltungskosten überstiegen bei weitem die Abschreibungen und die Verzinsung des Anlagenkapitals.

Durch ständig steigende Schulkosten- und Kindergartenbeiträge und dringende Unterhaltungs- und Investitionsmaßnahmen im Bereich unserer Freiwilligen Feuerwehr, sind gesetzlich vorgeschriebene energetische Maßnahmen an allen gemeindeeigenen Gebäuden aus dem Gemeindehaushalt nicht mehr zu erwirtschaften.

Dies führte letztendlich zu dem oben genannten Beschluss, der allen Gemeindevertreterinnen und –vertretern nicht leicht fiel.

Nach dem Gemeinderatsbeschluss wurden die Bewohner der oben genannten Gebäude von mir angeschrieben und zum 13. Oktober zu einem Gespräch in das Schloss Hagen eingeladen. In einem offenen Dialog wurden die Beweggründe der Gemeinde, aber auch die Befürchtungen der Mieter angesprochen. Die gesetzlichen Bestimmungen und Vorgaben bzgl. Kündigungsfristen und Mieterhöhungen werden in den Kaufverträgen berücksichtigt.

Weihnachtsbeleuchtung in Probsteierhagen

Viele Gartenbesitzer haben der Gemeinde auch in diesem Jahr wieder Tannenbäume für die Weihnachtszeit überlassen. Der Gewerbeverein und die Gemeindehandwerker haben die Beleuchtung angebracht und so erstrahlt unser Dorf in der Adventszeit und den folgenden Feiertagen wieder im schönen Lichterglanz. Durch private Initiativen wurden in Röbsdorf und Muxall ebenfalls wunderbar geschmückte Tannenbäume aufgestellt.

Allen Baumspendern, dem Gewerbeverein, den Gemeindehandwerkern und den Aktivisten in Muxall und Röbsdorf ein herzliches Dankeschön.

Asylbewerber in Probsteierhagen

Mittlerweile wohnen in Probsteierhagen 11 Personen aus Afghanistan, Syrien, dem Irak und dem Iran. Neben den 5 Einzelpersonen sind dies noch zwei Familien mit jeweils 2 Erwachsenen und einem Kleinkind. All diese Menschen haben durch kriegerische Auseinandersetzungen ihre Heimat verlassen müssen. Oft haben sie nicht nur Hab und Gut verloren sondern mussten auch Eltern, Geschwister und Anverwandte zurück lassen.

Am 14. Oktober habe ich diese Personen, Vereine, Verbände, politische Gremien und die Kirche zu einem "Runden Tisch" in das Schloss eingeladen. Wir wollten dabei unmittelbar von unseren Gästen hören, wo sie der "Schuh drückt". In einem sehr offenen Gespräch wurden wir mit ihren Problemen konfrontiert. Schnell fanden sich Ansprechpartner, die sich bereit erklärten, wo immer nötig, Hilfestellung zu geben. Neben Sprachpaten, Fahrdiensten, Hilfe bei Behördengängen oder handwerklichen Unterstützungen darf jedoch die "menschliche Wärme" nicht vergessen werden. Hierbei zähle ich auch auf Sie. Denn häufig ist schon ein Gruß, ein Innehalten zu einem kurzen Gespräch ein Zeichen, dass uns das Schicksal dieser Menschen nicht egal ist.

Stellvertretend für die vielen "Kümmerer", möchte ich mich an dieser Stelle für die außerordentlich, intensive Betreuung unserer Gäste bei Familie Uli und Karin Jahn und Frau Antje Thoböll bedanken.

Brennholzverkauf

Im Januar werden im Schlosspark und der Auniederung wieder Bäume gefällt. Sollten Sie Interesse an Brennholz haben, wenden Sie sich bitte –ausschließlich- an Herrn Karl Heinz Fahrenkrog unter der Tel.-Nr. 04348-7576

Silvesterfeuerwerk

Nun ist das Jahr fast wieder vorbei und der Jahreswechsel steht vor der Tür. Der Eine freut sich, dass das Jahr zu Ende geht, der andere schaut voller Vorfreude auf das neue Jahr. Für viele aber ein Grund, dies mit einem Feuerwerk zu feiern.

Dabei sollten Sie aber folgendes beachten:

Aufgrund des § 24 Abs. 2 der 1. Verordnung zum Sprengstoffgesetz wird angeordnet, das pyrotechnische Gegenstände der Klasse II (Kleinfeuerwerk, insbesondere Silvesterfeuerwerk, dazu zählen auch Leitstabraketen) über das bestehende Abbrennverbot hinaus auch am 31.Dezember2014 und am 01.Januar 2015 nur unter Einhaltung bestimmter Mindestabstände abgebrannt werden dürfen:

- Feuerwerksraketen der Klasse II in einem Abstand von mindestens 180 m von brandempfindlichen Gebäuden und Anlagen.
- 2. Andere pyrotechnische Gegenstände der Klasse II in einem Abstand von mindestens 25 m von brandempfindlichen Gebäuden und Anlagen

Diese Anordnung gilt für den gesamten Ortsbereich.

Zu Ihrer eigenen Sicherheit sollten Sie beim Kauf von Feuerwerksartikel darauf achten, dass alle Gegenstände mit einer BAM-Nr. versehen sind.

Und zur Freude Aller wäre es schön, wenn Sie am 01. Januar 2015 die Reste Ihrer nächtlichen Freiluftfeierlichkeiten auch entsorgen würden.

Weihnachtsbaumabfuhr

Die Abfuhr der Weihnachtsbäume findet am Freitag, den 09. Januar 2015 statt. Bitte achten Sie darauf, dass die Tannenbäume vom Weihnachtsschmuck befreit sind.

Ortsnachrichten

Die nächsten Ortsnachrichten erscheinen am Donnerstag, den 08.01.2015. Für Ihre Berichte / Anzeigen beachten Sie bitte den Einsendeschluss 25. Dezember 2014. Und hier noch einmal zu Erinnerung die neue Mail-Adresse: ortsnachrichten@gmx.de

Zum Titelbild

Das Titelbild zu dieser Ausgabe -ein Auszug aus dem Jahreskalender Probsteierhagen 2015- wurde uns freundlicherweise von Herrn Hans-Uwe Kloth zur Verfügung gestellt. Der Kalender kann bei Herrn Kloth und der Fa. Elektro Rethwisch käuflich erworben werden.

NUN WÜNSCHE ICH IHNEN ALLEN EINE STRESSFREIE UND BESINNLICHE ADVENTSZEIT, EIN GESEGNETES WEIHNACHTSFEST UND PERSÖNLICHES WOHLERGE-HEN IN EINEM GUTEN UND FRIEDVOLLEN JAHR 2015

Klaus Pfeiffer

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Probsteierhagen (PROBS/GV/04/2014) vom 18.11.2014

Anwesend:

Bürgermeister Herr Klaus Robert Pfeiffer 1. stellv. Bürgermeister Herr Ernst Jöhnk

2. stellv. Bürgermeister Herr Frank Arp

Mitglieder:

Herr Ralf Debus , Frau Özlem Erdem-Wulff, Herr Karl Heinz Fahrenkrog, Herr Jörg Fister, Herr Hartmut Frischbier, Herr Karl-Heinz Geest-Hansen, Herr Axel Niebuhr, Frau Petra Pluhar, Herr Jan-Dirk Rehder, Herr Rolf Timm

Sachkundige/r:

Herr Dieter Bargholz zu TOP 8 und TOP 9 Herr Dipl.Ing. Hajo Wedemeier zu TOP 7

Presse: Frau Astrid Schmidt (KN)

Protokollführer/in:

Herr Stefan Gerlach

Beginn: 19:30 Uhr **Ende:** 21:45 Uhr

Ort, Raum: 24253 Probsteierhagen, Alte Dorfstr. 41, "Suckow's Gasthof"

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Beschluss: Auf Antrag des Vorsitzenden wird die Tagesordnung wie folgt geändert:

- Der bisherige TOP 11 (alt) wird TOP 11 (neu) mit der Bezeichnung "Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des städtebaulichen Vertrages zum B-Plan Nr. 11".
- 2. Der TOP 13 entfällt. Die übrigen Tagesordnungspunkte rücken entsprechend auf.

Die Tagesordnung lautet damit wie vorstehend.

Stimmberechtigte: 13

Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte Der Bürgermeister lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss: Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte: 13

Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0 Befangen: 0 **TO-Punkt 4:** Einwohnerfragestunde Es werden keine Fragen gestellt.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 30.09.2014 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Gegen die Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 30.09.2014 werden keine Einwände erhoben. Der Vorsitzende gibt die in nicht-öffentlicher Sitzung gefassten Be-schlüsse bekannt.

TO-Punkt 6: Lärmminderungsplanung nach dem Sechsten Teil des Bundesimmisionsschutzgesetzes

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt, einen Lärmaktionsplan gemäß Muster eines Lärmaktionsplanes für Gemeinden ohne relevante Lärmbelastungen des SHGT und des MELUR auf-zustellen.

Stimmberechtigte: 13

Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 6 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TO-Punkt 7: Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung des Bebau-ungsplanes Nr. 12 der Gemeinde Probsteierhagen für das Gebiet "östlich des Wulfsdorfer Weges, südlich der Straße Kellerrehm u. nördlich der Straße Seeblick"; hier: Abwägungs- und Satzungsbeschluss Beschluss: Die Gemeindevertretung fasst folgenden Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung beschließt abschließend über die eingegangenen Stellung-nahmen der Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB gemäß der vorliegenden Zusammenstellung sowie über die eingegangenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB gemäß der vorliegenden Zusammenstellung (Abwägungstabelle) als Gesamtabwägung. Die Abwägungstabelle und die Begründung in der Fassung der Verwaltungsvorlage PROBS/BV/122/2014 werden nach Maßgabe der Anlage zu dieser Niederschrift ergänzt (Nr. 13 und Nr. 29 der Abwägungstabelle sowie Nr. 2.7.3 der Begründung). Das Ergebnis ist mitzuteilen.

- Die Gemeindevertretung beschließt den Bebauungsplan Nr. 12 für das Gebiet "östlich des Wulfsdorfer Weges, südlich der Straße Kellerrehm u. nördlich der Straße Seeblick", bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.
- 3. Die Begründung wird gebilligt.
- 4. Der Beschluss des B-Planes durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Stimmberechtigte: 13

Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 1 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TO-Punkt 8: Beratung und Beschlussfassung über die Oberflächenentwässerung B-Plan 12

Beschluss: Die Gemeinde stimmt einem Anschluss der Regenwasserkanalisation des geplanten Neubaugebietes (B-Plan 12) an die vorhandene Regenwasserkanalisation des Wulfsdorfer Weges unter den Voraussetzungen der durch das Ingenieur-Büro Hauck vorgelegten Planung zu. Die Kosten für die erforderliche Baumaßnahme mit eventuellen Nebenkosten sind ausschließlich durch den Erschließungsträger des Neubaugebietes zu tragen. Eine wie auch immer geartete und begründete Kostenbeteiligung an dieser Maßnahme durch die Gemeinde wird abgelehnt. Stimmberechtigte: 13

Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TO-Punkt 9: Beratung und Beschlussfassung über einen Erschließungsvertrag

Beschluss: Dem Entwurf des Erschließungsvertrages für das Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 12 wird mit der Maßgabe zugestimmt, dass § 3 Satz 1 folgende Fassung erhält: "Die Bauleitung und Bauüberwachung wird von der Gemeinde dem Ingenieurbüro Levsen, Heikendorfer Weg 60, 24232 Schönkirchen übertragen."

Stimmberechtigte: 13

Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TO-Punkt 10: Beratung und Beschlussfassung über die Erstellung eines Abwas-serbeseitigungskonzeptes für die Oberflächenentwässerung der Gemeinde

Beschluss:

- Mit dem Ingenieurbüro Hauck ist über die Erstellung eines Abwasserbeseitigungs-konzeptes für die Oberflächenentwässerung ein Ingenieurvertrag abzuschließen
- Der Vertragsentwurf sowie eine Kostenschätzung über die Erstellung des Abwasser-beseitigungskonzeptes ist der Gemeinde bis Mitte Dezember 2014 zur Beschlussfassung vorzulegen.

Stimmberechtigte: 13

Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TO-Punkt 11: Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des städtebaulichen Vertrages zum B-Plan Nr. 11

TO-Punkt 11.1: Änderung des § V 1 Abs. 1

Beschluss: Im § V 1 wird die Angabe "40" durch die Angabe "90" und die Angabe "60" wird durch die Angabe "120" ersetzt.

Stimmberechtigte: 13

Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 2 Enthaltungen: 4 Befangen: 0

TO-Punkt 11.2: Änderung des § V 2 Abs. 4

Beschluss: Dem Änderungsvorschlag des Vorhabenträgers zum \S V 2 für die Errichtung der Beiräte wird zugestimmt.

Stimmberechtigte: 13

Ja-Stimmen: 0 Nein-Stimmen: 13 Enthaltungen: 0 Befangen: 0 Der Antrag ist damit abgelehnt.

TO-Punkt 12: Beseitigung von Niederschlagswasser

TO-Punkt 12.1: Beratung und Beschlussfassung der Gebührenkalkulation Nieder-schlagswasser für den Kalkulationszeitraum 01.01.2015 - 31.12.2017

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt für den Kalkulationszeitraum 01.01.2015 bis 31.12.2017 die Gebührenkalkulation in der Fassung der Verwaltungsvorlage PROBS/BV/112/2014 mit einer Niederschlagswassergebühr von 0,52 EUR pro m².

Stimmberechtigte: 13

Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TO-Punkt 12.2: Satzung zur 2. Änderung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die Niederschlagswasserbeseitigung der Gemeinde Probsteierhagen (Benutzungsgebührensatzung)

Beschluss:

Der Satzung zur 2. Änderung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die Niederschlagswasserbeseitigung der Gemeinde Probsteierhagen (Benutzungsgebührensatzung) in der Fassung der Verwaltungsvorlage PROBS/BV/112/2014 wird zugestimmt.

Stimmberechtigte: 13

Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TO-Punkt 13: Beratung und Beschlussfassung über Neuerstellung der Home-Page "Schloss Hagen"

Beschluss:

- Die Homepage "Schloss Hagen" der Gemeinde Probsteierhagen ist zu überarbeiten. Mit der Überarbeitung ist Herr Sven Hofacker aus Probsteierhagen zu beauftragen.
- Der Vertrag über die Betreuung der Homepage durch die Firma GLC ist nach Absprache mit Herrn Hofacker über den Termin der Neueinstellung der überarbeiteten Fassung rechtzeitig zu kündigen.

Stimmberechtigte: 13

Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TO-Punkt 14: Bekanntgabe zweier Eilentscheidungen des Bürgermeisters

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass er 2 Eilentscheidungen getroffen hat, die mit jeweils 4.000,00 EUR zu Buche schlagen werden. Die Eilentscheidungen betreffen

- 1. die Erteilung eines Auftrages an einen Fliesenleger zur Sanierung der Sanitärräume einer Mietwohnung
- 2. die Erteilung eines Auftrages zur Reparatur der Antriebs- und Anbaukupplung des kommunalen Treckers.

TO-Punkt 15: Verschiedenes

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass

- a) am 18.11.2014 eine Veranstaltung des Kreises Plön zum Thema "Bürgerbus" stattfindet;
- b) am 25.11.2014 eine Sitzung des Finanz- und Lenkungsausschusses stattfinden wird;
- c) die nächste Sitzung der Gemeindevertretung für den 16.12.2014 terminiert ist und
- d) die Vermietung von Räumen im Schloss Hagen für gewerbliche Zwecke einer Nutzungsänderung durch die untere Bauaufsichtsbehörde bedarf, deren Voraussetzungen aus finanziellen Gründen voraussichtlich nicht hergestellt werden können (Einbau von zusätzlichen sanitären Anlagen).

gesehen:

Klaus Pfeiffer Stefan Gerlach Sönke Körber - Bürgermeister - - Protokollführer - - Amtsdirektor

Protokoll

des Beirats für Natur und Umwelt der Gemeinde Probsteierhagen vom 27.10.2014 im Blomezimmer des Herrenhauses Hagen

Beginn: 19.00 Uhr Ende: 20.55 Uhr Anwesend:

siehe Anwesenheitsliste

TOP 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Pfeiffer eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden (Presse, Mitglieder und Gäste) und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Es liegen keine Dringlichkeitsanträge vor. Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form genehmigt.

TOP 3: Wahl einer/s Vorsitzenden

Es ergeht der Vorschlag einer offenen Wahl. Vorgeschlagen wird Dr. Christensen. Wahlberechtigt sind die sieben Mitglieder. Dr. Christensen wird bei einer Enthaltung einstimmig gewählt und nimmt auch die Wahl an.

TOP 4: Wahl einer/s stellvertretenden Vorsitzenden Jörg Fister wird vorgeschlagen. Die Wahl erfolgt offen. Einstimmig bei einer Enthaltung wird er gewählt.

TOP 5: Wahl einer Schriftwartin/eines Schriftwartes Vorgeschlagen wird Frau Maaß. Auch diese Wahl erfolgt offen. Frau Maaß wird einstimmig bei einer Enthaltung gewählt.

TOP 6: Verpflichtung der bürgerlichen Mitglieder

Versammlungsleiter Dr. Christensen verweist, auf die Gemeindeordnung, nach der alle bürgerlichen Mitglieder vom Vorsitzenden per Handschlag in das neue Amt eingeführt und auf die gewissenhafte Erfüllung der Aufgaben verpflichtet werden.

TOP 7: Mitteilungen des Bürgermeisters

Es liegen keine Mitteilungen vor.

TOP 8: Mitteilungen des Vorsitzenden

Dr. Christensen gratuliert den gewählten Mitgliedern, freut sich auf eine fruchtbare Zusammenarbeit und bedankt sich auch bei denjenigen, die sich bereiterklärt hatten, im neu zu wählenden Beirat für Natur und Umwelt der Gemeinde mitzuarbeiten. Der Dank geht auch an den Bürgermeister für die Vorbereitung dieser Sitzung.

In seinem kurzen Rückblick auf die letzten 32 Jahre Arbeit für den "alten" Beirat betonte der alte und neue Vorsitzende die große Bedeutung der Offenheit der Sitzungen. Diese Transparenz wird auch in der Zukunft erwünscht. Die bisherige gedeihliche Arbeit für die Gemeinde gehört neben vielen Aktivitäten-zur positiven Bilanz.

TOP 9: Vorstellung zur Planung der nächsten Beiratssitzung

Die nächste Sitzung findet im Januar 2015 an einem Montag um 19.30 Uhr statt. Mögliche Themen sind

- Weißblühende Rosskastanie und der Befall mit der Miniermotte
- Verbrennen von Gartenabfällen
- Arbeitseinsätze wie das Pflanzen von Bäumen oder Abtransport von Mähgut werden auch im kommenden Winter erfolgen.

GV Timm bedankt sich im Namen der CDU Fraktion für die bisher geleistete Arbeit des "alten" Umweltbeirats. Diese verdienstvolle Tätigkeit hat der Gemeinde auf allen Ebenen sehr viel Anerkennung gebracht. Dazu beigetragen hat auch die sehr verbindliche Art des alten und neuen Vorsitzenden.

TOP 10: Verschiedenes

Der Blick vom Herrenhaus auf die neu gestaltete Grotte wird durch drei Bäume eingeschränkt. Eine Fällung wird überlegt.

Eine Begehung wegen der Verkehrssicherungspflicht ist für den Bereich Schlosspark vorgesehen.

Die in den B-Plänen ausgewiesenen Ausgleichsflächen sollten überprüft werden.

Die Waldkäuze im Herrenhaus werden betreut.

J. Fister

Es gibt nichts Gutes......

.....ausser, man tut es. Dieser Satz von Fontane war sicherlich anders gemeint, drängt sich aber bei unserer Kastanienblättersammelaktion auch auf. Zufällig hatten wir uns genau zum bundesweiten Aktionstag "Rettet die Kastanien" verabredet. Ein dutzend Helfer fanden sich ein, um den "Vorgarten" vom Schloss und auch den Graben von den Kastanienblättern zu befreien.



Die fleißigen Helfer

Dankbar nahmen wir zur Halbzeit den Kaffee von Elke an und Peters Marzipankartoffeln, die Irmi vorbei brachte. So gestärkt schafften wir auch die zweite Stunde Knochenarbeit. Hand in Hand kamen so zwei riesige Blätterhaufen zusammen.

Unser Bürgermeister Klaus Pfeiffer organisierte den Abtransport zum Biobauern Göttsch in Passade, der die Blätter samt Miniermotten bei Gelegenheit unterpflügen wird. Natürlich werden die Blätter nicht verbrannt, wie irrtümlich in der Zeitung geschrieben wurde. Das ist mit unserem Umweltbewusstsein nicht vereinbar. Mein herzliches Dankeschön gilt an erster Stelle den Helfern, aber auch den Gemeindearbeitern, unserem Bürgermeister und nicht zuletzt Herrn Göttsch.



Geschafft!

Text und Bild: Ulrike Schneider

Abfischen am Kasseteich

Alle Jahre wieder im Oktober ist es soweit: das Abfischen am Kasseteich steht an. Ich durfte mich wieder über viele kleine und große Helfer freuen, die allesamt am 18. Oktober am Kasseteich eintrudelten um die "große Kasse" abzufischen.



Bei ziemlich grauem Nebelwetter ging es mit den Treckern und Fischbehältern zum "großen Mönch", wo man schon viele Karpfenrücken an der Wasseroberfläche erblicken konnte. Mit Wathosen ausgestattet ging es mit dem Zugnetz in den Teich um die Fische in den Graben zu ziehen, wo sie dann heraus gekeschert und in die Transportbehälter gekippt worden. Aufgrund der noch ziemlich warmen Wassertemperatur musste es nun schnell zum Hof gehen, wo die Fische ihr Zwischenlager in den mit Sauerstoff belüfteten Hälterteichen fanden.

Insbesondere die vielen kleinen Fischer hatten mal wieder großen Spaß, denn sie kümmerten sich am Abfischkasten hinter dem Damm um die ganzen kleinen Fische.

So manch ein kleiner und auch großer Fischer war später nasser und schlammige als die Fische selbst.

Nach mehreren Durchgängen mit dem Zugnetz war der Großteil der Karpfen abgefischt und es ging mit Sack und Pack zurück zum Hof, wo es für alle heiße Erbsensuppe und kalte Getränke gab.



Zwei Wochen später wurde dann der Hausteich abgefischt, wo auch wieder viele fleißige Helfer mit anpackten.

An dieser Stelle möchte ich mich herzlich bei allen Helfern bedanken, insbesondere bei den Fahrern und Bereitstellern der Traktoren sowie meinen Mädels von der "Küchencrew"!

Und auf die Frage einiger jungen Fischer: "Dürfen wir nächstes Mal wiederkommen?" kann ich nur mit "JA, natürlich" antworten, denn so funktioniert bei uns die Nachwuchsförderung!

Kristiane Göttsch

Abgefahren

Noch rechtzeitig vor der Aufstellung des Tannenbaums für den Weihnachtsmarkt am Schloss ist unser Strohfigurengespann abgefahren. Das Strohfigurenteam hatte sich bei bestem, kalten Wetter noch einmal getroffen um die Figurengruppe abzubauen. Viele Diskussionen und Vorschläge hatte es gegeben, was denn nun mit diesem Gespann geschehen sollte, aber am Ende realisierte sich einer, der einfach gut ist. Eingefädelt von Kristiane Göttsch, kam das Gespann zu Maike Rühr nach Schrevendorf, gleich um die Ecke.

Das Abbauen und der Transport liefen reibungslos. Natürlich gehört zu einem derartigen Jahresabschluss ein Umtrunk, so gab es Punsch mit und ohne, Kaffee vom Bürgermeister und vor Ort frisch gebackene Kartoffelpuffer. Die Frage, wem das Preisgeld von 250,00 € aus dem Strohfigurenwettbewerb zukommen sollte, wurde einmütig bestimmt: die Kinder im DRK-Kindergarten!

Für das Strohfigurenteam Peter Lüneburg

Tannenbaumanleuchten in Röbsdorf

Am 1. Dezember erfreute bei kaltem Winterwetter der festlich erleuchtete Tannenbaum die mehr als 90 Teilnehmer beim 8. Röbsdorfer Anleuchten.



Alt und Jung des Dorfes und Gäste aus der Umgebung trafen sich in den gemütlich, von Planen geschützten Carpots der Familie Hartmann und in dem Festzelt von Familie Jost, um in fröhlicher Runde zu klönen und dabei Punsch und Grillwurst zu verzehren.



Dem Organisationsteam wurde reichlich für den schönen Abend gedankt und man freut sich schon wieder auf das nächste Jahr.

Ein besonderer Dank geht an die Spender von Tannenbaum, Punsch, Grillwürsten und Brötchen.

Das Organisationsteam.

Der Überschuss wird – wie auch in den letzten Jahren – an den "Runden Tisch" in Probsteierhagen gespendet.



Ortsverein Probsteierhagen

Weihnachtsmarkt:

Bereits am Freitag vor dem ersten Advent begannen die Vorbereitungen für das erste Weihnachtsmarkt-Wochenende im Schloss Hagen: Einige Helfer des DRK-Ortsverein Probsteierhagen trafen sich am späten Nachmittag, um den Kaminsaal auf den großen Besucheransturm vorzubereiten. Stühle und Tische wurden zurechtgerückt und mit Adventlichem Schmuck versehen; Der Kuchentresen wurde aufgebaut und die Einkäufe in der Küche verstaut. Noch herrschte "die Ruhe vor dem (An)Sturm der Besucher", aber das sollte sich bald ändern.



Im Laufe des Samstagvormittags wurde dann eine Torte nach der anderen angeliefert, alles feine Backkunst unser fleißigen Mitglieder und mit viel Liebe zubereitet. So wurde der Platz dann langsam eng in der Küche, aber das routinierte Helferteam ließ sich davon natürlich nicht aus der Ruhe bringen. Die ersten Kannen Kaffee wurden gekocht und die leckeren Kuchen und Torten tellerfertig zubereitet.



Die Gäste ließen dann auch nicht lange auf sich warten, so dass der Kaffee- und Kuchenverkauf bereits zur besten Mittagszeit startete. Der Samstag verlief noch etwas ruhiger - dies war sicherlich auch den langen Öffnungszeiten der Geschäfte und den kühlen Temperaturen geschuldet - am Sonntag jedoch setzte dann der große "Run" ein: Aus allen Richtungen strömten die zahlreichen Besucher von Nah und Fern in Richtung Schloss Hagen.



Nun war das Helferteam besonders gefordert, eine Torte nach der anderen verschönerte den Kuchentresen (Bild3), der Kaffeemaschine wurde keine Pause gegönnt und auch das Abräum- und Abwaschteam geriet mächtig ins Schwitzen. Alle Aufgaben wurden wie üblich mit der nötigen Ruhe- und Gelassenheit gemeistert. Bis auf wenige Kuchenstücke war dann am späten Sonntagnachmittag alles verspeist. Gezählt hat sie keiner – es müssen aber um die 100 Kuchen und Torten in allen Geschmacksrichtungen gewesen sein, die über den Tresen gegangen sind. Der DRK Ortsverein möchte sich an dieser Stelle nochmals bei allen Helfern und den zahlreichen Kuchenbäckern sehr herzlich bedanken. Die Helfer vor Ort – und damit auch Sie – haben viele anerkennende Worte für die leckeren Torten und Kuchen erhalten. Vielen Dank dafür!

Blutspende:

Zum Vormerken im Kalender, die Blutspendetermine 2015 stehen jetzt fest: Im Gemeindehaus der Kirche in Probsteierhagen wird es 2 Termine geben, dies sind die Montage am 19. Januar 2015 und am 09. November 2015. In Prasdorf wird es in 2015 einen Termin geben, und zwar am Mittwoch, den 01.07.2014, jeweils donnerstags in der Zeit von 16.00 Uhr bis 19.30 Uhr.

Wir wünschen Ihnen ein schönes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch sowie viel Glück und Gesundheit im nächsten Jahr.

Arbeiterwohlfahrt Probsteierhagen Prasdorf



Weihnachtsmarkt in Stocksee

Am 09.12. fahren wir zum Weihnachtsmarkt nach Stocksee. Abfahrt: ca. 12:30 vom Dorfplatz Probsteierhagen. Bei allen Veranstaltungen und Fahrten ist die Haftung von Seiten der AWO ausgeschlossen. Die Teilnahme an den Veranstaltungen und Fahrten geschieht auf eigenes Risiko und eigene Haftung.

Weihnachtsfeier am 18.12.2014

Zusammen mit dem Roten Kreuz findet im Schloss, Kaminzimmer unsere gemeinsame Weihnachtsfeier statt. Beginn: 14:00 Uhr.

Für unsere Theaterfreunde

Ein Sommernachtstraum (William Shakespeare) Mittwoch, 14.01.2015, 19:30 Uhr im Schauspielhaus

Ein Wald vor der Stadt und vier junge Liebende: Hermia liebt Lysander, ihr Vater hat jedoch Demetrius als zukünftigen Schwiegersohn auserkoren, der wiederum ist auch schon mit Hermias bester Freundin Helena verlobt. Weil alles so hoffnungslos scheint, entfliehen die vier Liebenden in den Wald, wo sie ihre Liebeswirren zu lösen hoffen. Grundsätzlich eine gute Idee – würde nicht der Wald vor Elfen überquellen, die sich vor allem dazu berufen sehen, sich in Herzensangelegenheiten einzumischen...

Anmeldeschluß: 15.12.2014 Kartenpreis: 16,50 €

Kartenbestellung bei Karin Sternberg, Tel. 04348-1212

Allen Mitgliedern wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes, gesundes Neues Jahr.

Der erste Senioren-Nachmittag wird am 08.01.2015 stattfinden.



SoVD Ortsverband Probsteierhagen

Liebe Mitglieder und Freunde des SoVD

Der Vorstand des SoVD-Ortsverbandes Probsteierhagen dankt allen Mitgliedern und Freunden für die Unterstützung im Jahre 2014. Wir wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr!

Mit herzlichen Grüßen Der Vorstand

Freiwillige Feuerwehr Probsteierhagen



Freiwillige Feuerwehr Probsteierhagen

Keine Einsätze im November.

Haussammlung beendet:

Die Haussammlung, die wir im Herbst begonnen hatten, ist mittlerweile beendet. Die Resonanz war durchweg sehr positiv, obwohl das Spenden an sich ja so eine Sache ist. Daher soll an dieser Stelle nochmals ein Dank an alle Spenderinnen und Spender gehen. Sie leisten einen erheblichen Beitrag zum Übungs- und Einsatzbetrieb der FF Probsteierhagen. In der Vergangenheit haben wir davon bereits eine Vielzahl von sinnvollen Gerätschaften angeschafft. Dadurch können wir uns zusätzliche Wünsche erfüllen, die im angespannten Haushalt der Gemeinde so schnell nicht realisiert worden wären. Die Anschaffung für die diesjährige Spende steht auch schon fest. Wir werden darüber berichten, sobald dieses auch konkret geworden ist.

Ein frohes Weihnachtsfest!

Die Tage werden kürzer und ungemütlicher. Somit wird auch der Übungsbetrieb für die letzten Übungsabende nach drinnen verlegt. Allzu viel steht nicht mehr auf dem Dienstplan. Die Weihnachtsfeier ist dabei noch ein Höhepunkt des Jahres. Es ist die Zeit, einwenig zurück zu blicken. Viele schlimme Krisenherde hat uns das Jahr 2014 beschert, bei denen auch viele ungenannte Einsatzkräfte ihr Leben riskiert haben, um anderen zu helfen. Bei uns war es bisher ein normales Jahr. Wetterbedingte Großeinsätze hat es in diesem Jahr nicht gegeben. Hoffen wir, dass es so bleibt. Jetzt beginnt die Vorweihnachtszeit, die aus Feuerwehrsicht immer etwas kritischer ist. Daher hier der alljährlich Appel, mit offenem Feuer und echten Kerzen besonders vorsichtig umzugehen. Seien Sie für den möglichen Ernstfall gewappnet. Ein nasser Teppich ist schneller wieder trocken, als im besten Fall die Stube renoviert. Daher immer geeignetes Löschmittel in Griffnähe parat haben.

Alle Kameradinnen und Kameraden der FF Probsteierhagen wünschen daher jetzt schon ein frohes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und viel Glück und Gesundheit im nächsten Jahr.

Termine im Dezember:

05.12.14 19:30 Weihnachtsfeier 16.12.14 19:30 Aussprache über das abgelaufene Jahr

I. Stoltenberg, OBM Stellv. WF



Polizeistation Probsteierhagen

Alte Dorfstraße 72 Tel. 04348 / 318 24253 Probsteierhagen

Wir für Sie

Vorsicht ist der Schutz der Geldbörsen

Weihnachtszeit ist Einkaufzeit – viele haben bei den Einkäufen oft mehr Bargeld bei sich als zu anderen Tagen. Mit dem größeren Aufkommen von kauflustigen Stadtbesuchern kommen leider auch wie in jedem Jahr die Taschendiebe wieder in die Stadt. Wie in jedem Jahr wird die Anzahl der Taschendiebstähle leider wieder steigen. Werden Sie kein Opfer – Geld und Wertsachen nach Möglichkeit mit direktem Körperkontakt bei sich tragen / Handtaschen mit der Öffnungsseite zum Körper hin tragen – bei Gedränge und Geschiebe immer eine Hand an den Wertsachen lassen.

Und nach dem Einkauf daran denken – Ihr Auto ist kein Tresor. Wertsachen und gekaufte Geschenke nicht offen

im Wagen liegen lassen. Das Dreiecksfenster eines Wagens ist ohne großen Aufwand leicht zu öffnen und dann ist mich Pech alles futsch.

Für die jetzt anstehenden Weihnachtsfeiern und Marktbesuche meist verbunden mit dem einen oder andren Heißgetränk kann von hier nur der Hinweis kommen, dass es auch im Dezember keinen Rabatt bei Trunkenheitsfahrten gibt, die Kontrollen erfolgen unverhofft und das Ergebnis hat ein jeder selbst zu vertreten. Also sich lieber vor dem Besuch eines Weihnachtsmarktes auf einen Fahrer einigen oder gleich mit dem Bus fahren.

Aus den Dienstbüchern

Baum beschädiat

Die Gemeinde Brodersdorf hat entlang der alten Kreisstraße nach Röbsdorf mit viel Liebe und Engagement einen Baumlehrpfad angelegt. Baumarten werden hier durch beigetellte Schilder erläutert, die Natur dem Besucher näher gebracht. Ende Oktober wurde dann ein Baum mit brachialer Gewalt abgebrochen und das dazu gehörende Schild abgebrochen. Hinweise auf den /die Verursacher für diese sinnlose Handlung konnten nicht erlangt werden.

Abbiegenden Wagen zu spät erkannt

Als ein Wagen in eine Nebenstraße abbiegen wollte, erkannte eine Fahrerin des nachfolgenden Wagens dies zu spät und musste eine Vollbremsung machen. Das hatte zur Folge, dass die nachfolgende auf den abbremsenden Wagen auffuhr. Eine Fahrerin wurde durch den Unfall leicht verletzt

Die bettelnden Rumänen

Die Personengrupe hat in den letzten Monaten immer wieder zu polizeilichen Einsätzen geführt. Grund waren die von Ihnen über 110 gemeldeten verdächtigen Personen. Bei den Überprüfungen kristallisierte sich heraus, dass es sich offenbar um organsierte Gruppen handelt. Die über die Dörfer ziehenden Personen werden mit dem Ziel abgesetzt, in den Orten Geld zu erbetteln und werden dann später wieder aufgenommen.

Vor dem zurückfahren

Ein Monteur einer Fachfirma verfehlte die Einfahrt eines Hofes, auf dem er eigentlich etwas montieren sollte. Er bremste sein Fahrzeug ab und haute den Rückwärtsgang rein, um seinen Fehler auszugleichen. Leider hatte er den hinter ihm angehaltenen Wagen leider nicht bemerkt und rammte seine Anhängerkupplung in den Kühler des Wagens. Rechtzeitiges Gucken hilft dann doch mal.

Zu guter Letzt

Das Jahr ist im Rückblick wieder einmal fast an einem vorbeigerauscht. Das Dienstgeschäft verlief trotz des schon sehr guten Sommers ruhig. Zum Glück sind wir bis jetzt von großen Schadensfällen und Unglücken verschont geblieben, auch wenn es bei einigen Vorfälle zu großer persönlicher Betroffenheit gekommen ist.

Für die jetzt vor uns liegende besinnliche Zeit im Advent wünschen wir Ihnen und Ihren Angehörigen die Zeit und Muße für ein paar besinnliche Stunden im Kreise der Familie. Wir bedanken uns bei Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen und werden uns zusammen mit Ihnen bemühen, weiter daran zu arbeiten, dass wir uns mit Ihnen zusammen sicher fühlen können.

Zu dem bevorstehenden Jahreswechsel wünschen wir einen guten Rutsch und hoffen, dass sich die damit meist verbundenen Hoffnungen und Wünsche erfüllen werden.

Ihr Team der Polizeistation Probsteierhagen Rüdiger Boll Thomas Wischnewsky Andreas Johannsen



Liebe Freunde, liebe Förderer, liebe Eltern und liebe Leser,

der Verein der Freunde und Förderer der DGS Probsteierhagen wünscht allen eine besinnliche Vorweihnachtszeit, ein friedliches Weihnachtsfest und einen Guten Rutsch ins Jahr 2015.

Wir bedanken uns für die tolle Unterstützung und die Spenden, die es uns ermöglicht haben, viele Projekte in diesem Jahr zu verwirklichen. Hier ein kleiner Ausschnitt:

- Starterpakete für alle 1. Klassen
- Theater AG, Farben, Stoffe, für Bühnengestaltung
- Unterstützung bei den Schul-Shirts
- Getränke und Obst am Lauftag
- Lichtstativ und Spotbeleuchtung für die Aula
- Anteil v. Verein für das gesundes BINGO! Frühstück
- Nistkästen
- Schullizenz für Antolin Mit Lesen punkten!
- Werkzeug für den Werkunterricht
- Aufstockung Geschirr für Küche/Mensa
- Schaukel für den Schulhof

Damit wir auch weiterhin so tolle Projekte fördern können, brauchen wir Ihre Hilfe!! Mit einem **Jahresbeitrag** von 9€ können Sie, liebe Leser, **SO** viel bewegen. Bitte helfen Sie uns, damit wir unsere Kinder der Dörfergemeinschaftsschule auch weiterhin so tatkräftig unterstützen können! (Sie habe natürlich auch die Möglichkeit zu einer einmaligen Spende!)

Vielen lieben Dank!!

Beitrittserklärungen finden Sie auf unseren Webseiten unter www.vff-dgs.de (Downloads).

Herzliche Grüße, Ihre Christiane Sudau 1. Vorsitzende

Schneewittchen zu Gast in der DGS Probsteierhagen

Es ist wieder soweit: Hier läuft ein Zwerg vorbei, dort taucht ein Pferdekopf auf, in der Pausenhalle hängt ein Vorhang, irgendwo ist gedämpfte Musik zu hören. Hinter den Kulissen probt und werkelt die Theater AG und bringt in der Vorweihnachtszeit das Stück "Wie werden wir Schneewittchen wieder los?" auf die Bühne.

Aufführungen in der Schule

Mittwoch, 3. Dezember, Donnerstag, 4. Dezember, Dienstag, 9. Dezember, Mittwoch, 10. Dezember jeweils um 18:00 Uhr

Der Eintritt ist frei - über Spenden freuen sich die Theaterkinder.

Es sind noch Restkarten verfügbar. Bitte melden Sie sich unter der Telefonnummer 04348-426 im Sekretariat der Schule.



Förderverein der DGS erhält Spende aus Muxall



v. l. n. r.: Michael Paustian (Vorstand MuxallerLeben e.V.), Thorben Seidel, Christiane Sudau, Unneke Sach Vorstand Verein der Freunde und Förderer der DGS), Hans-Uwe Pries (Vorstand MuxallerLeben e.V.) bei der Übergabe der Spende

Der Verein der Freunde und Förderer der Dörfergemeinschaftsschule ist Träger der offenen Ganztagsschule in Probsteierhagen und sorgt mit seinem Engagement u.a. für eine finanzielle Unterstützung der Schule und ihrer Einrichtungen.

Hierzu gehören beispielsweise Anschaffungen von Gerätschaften für den Werk- und Sportunterricht, von Musikinstrumenten und technischen Hilfs- und Arbeitsmitteln sowie die individuelle Förderung von Schülern/-innen bei Klassenfahrten.

Diese wichtige Arbeit des Vereins wird gerade jetzt, in Zeiten knapper "Bildungskassen", immer schwieriger. In der Hoffnung möglichst viele ?Nachahmer? zu finden, haben die Mitglieder des Vereins "MuxallerLeben e.V." beschlossen, den Überschuss von 350 Euro aus Ihrem diesjährigen Sommerfest in Muxall dem Förderverein zu spenden.

Vielleicht gelingt es dadurch, noch den einen oder anderen Wunsch für die Kinder der Schule zu ermöglichen.

MuxallerLeben e.V.





1400

Eine ganze Schule unterwegs

Die Heinrich-Heine-Schule in Heikendorf hat die Verkehrssicherheit einen ganzen Vormittag in den Mittelpunkt des Schulgeschehens gerückt. Die Schülerinnen und Schüler einer jeden Schule wachsen nicht nur und werden klüger, auch in der Teilhabe am Verkehrsgeschehen werden ihre Anteile immer größer, sie beginnen ihre Schulzeit als Fußgänger und beenden diese meist als Autofahrer. Am Freitag, den 07.11.2014 war es soweit. Unter der Regie des Landesfachberaters für Mobilitäts- und Verkehrserziehung Norbert Wohlfahrt, Lehrer am Heinrich-Heine-Gymnasium, fand die Premiere eines Mobilitäts- und Verkehrssicherheitstages für alle Schüler und Schülerinnen aus allen Klassenstufen statt.



An gut zwei Dutzend verschiedenen Ständen , den unterschiedlichen Jahrgangsstufen zugeordnet, konnten die Schülerinnen und Schüler, aber auch die Lehrkräfte, spannende Erfahrungen aus dem Verkehrsalltag sammeln und alltägliches Handeln überdenken. Demonstration und Be-

sprechung sind Kern der präventiven Arbeit zur Verkehrssicherheit an Schulen. Dies soll vorausschauendes Handeln fördern und somit die Sicherheit jedes Einzelnen erhöhen So stellten zwei Sechstklässlerinnen bei der Station "Toter Winkel" mit großem Erstaunen fest: "Es ist unheimlich! Wir wissen, alle unsere Klassenkameraden stehen neben dem Fahrzeug, wir können sie aber nicht sehen!", als sie auf dem Fahrersitz eines Feuerwehrwagens saßen.

Deutlich bewusster wurde den Schülerinnen und Schülern so, welche bisher unbekannten Gefahren im Verkehr auf sie lauern.

Auch für reichlich Action war gesorgt: Ob bei der Fahrrad-PKW-Unfallsimulation, bei welcher mit Wasser gefüllte Puppen als Dummys herhalten mussten und dann tatsächlich von einem Auto angefahren wurden und erschreckend aufplatzten oder aber im PKW-Fahrsimulator der Kreisverkehrswacht und des BADS (Bund gegen Alkohol und Drogen im Straßenverkehr), in welchem die Oberstufenschülerinnen und -schüler sich durch die Hindernisse einer virtuellen Verkehrswelt kämpften. Sie konnten eine Fahrt nüchtern machen und eine simulierte "Alkohol-Fahrt", um zu erfahren, wie sich unter Alkoholeinfluss die Reaktionszeit verlängert und das Sichtfeld einschränkt. Das breite Angebot und die mit modernster Technik ausgestatteten Stationen unter Mithilfe zahlreicher ehrenamtlicher Helfer machte diesen Tag zu einem außerordentlichen Schulevent.

Von Nö, Ki, Sg

Adventsliedersingen

Die Tradition des Adventsliedersingens in der Schule soll auch in diesem Jahr beibehalten werden. Jeweils montags nach den ersten drei Adventssonntagen besteht für Schüler, Eltern und Lehrer die Möglichkeit, zwischen 07:40 Uhr und ca. 08:00 Uhr in der Eingangshalle gemeinsam Advents- und Weihnachtslieder zu singen.



Plattdeutsch muss überleben

Zum gemütlichen Kaffeetrinken trafen sich über 40 Landfrauen in der Fischerwiege / Passade. Neben Kaffee und feiner Torte erwartete uns nicht nur der Probsteier Landfrauenchor sondern auch Ralf Spreckels "Plattdüütsch-Schriever un Verteller".

Der Probsteier Landfrauenchor erfreute uns unter der Lei-

tung von Ute Tiede mit bekannten und weniger bekannten plattdeutschen Liedern. Alle Chormitglieder kamen natürlich in der Probsteier Tracht. Traute Derdau erklärte anhand dreier Sängerinnen die wunderschönen Einzelheiten dieser traditionellen Kleidungsstücke. Als die Städter in fernen Tagen aufs Land kamen, wollten die damaligen Landfrauen den modernen Frauen in nichts nachstehen. So wanderten die Trachten in die Truhe. Aus Anlass eines Landfrauentages vor fast 30 Jahren machten sich die Landfrauen die Mühe, die Probsteier Tracht nachzuschneidern. Für das traditionelle "soeben Marks Dook" fand man in Bayern eine Weberei, die diese Seidentücher nach alten Vorlagen webte. Im Mai 2015 feiert der Probsteier Landfrauenchor sein 30 jähriges Bestehen. Eine Genuss zuzuhören und eine Augenweide sind die Sängerinnen alle Mal.



Ralf Spreckels amüsierte uns zwischendurch mit plattdeutschen Döntjes, aber auch mit besinnlichen Geschichten. Wir erfuhren, dass "rieke Lüüd ook bloot arme Lüüd mit veel Geld sünd". Das Gedicht "Min Platz voer Doer" von Klaus Groth kam ebenso gut an wie der Liebesbrief eines Grundschülers: "Liebe Frieda, ich liebe Dich. Wenn Du mich nicht liebst, gib diesen Brief bitte an Jana weiter".

Es wurde viel geklönt und gelacht. Wir waren uns alle einig: Plattdeutsch muss überleben.

Was ist eigentlich Fairtrade?

Das wollten die Landfrauen Probsteierhagen einmal genau wissen und hatten eine Referentin der Verbraucherzentrale - Bärbel Berghaus - eingeladen. Unter dem zertifizierten Siegel "Fairtrade" versteht man eine Handelspartnerschaft. Es wird dabei im nationalen und internationalen Handel nach Gerechtigkeit gestrebt und auf schonende Produktion geachtet. Dies bringt Planungssicherheit für Bauern und Produzenten. Zwischenhändler werden ausgeschaltet und Mindestpreise, die über den Weltmarktpreisen liegen, werden garantiert. Das sichert Arbeitsplätze, verbessert die Lebensbedingungen der meist in armen Ländern angesiedelten Hersteller. Das Siegel garantiert weiterhin, dass die Produkte nicht mit Kinderarbeit hergestellt sind und die Bezahlung für Männer und Frauen gleich ist.



Schon seit den 70er Jahren gibt es die Idee des fairen Handels, dessen Produkte wie Lebensmittel, Kleidung, Spielzeug uvm heute in 36.000 Verkaufsstellen angeboten werden. Inzwischen gibt es über 1.000 Produkte aus 60 Ländern - meist aus Südamerika, Afrika und Asien. Während 2004 in Deutschland fair gehandelte Dinge noch für 57 Mio. Euro verkauft wurden, sind es 2013 schon Produkte in Höhe von 655 Mio. Euro gewesen. Die Produkte sind etwas teurer als die aus dem konventionellen Handel. Mit diesem Preisaufschlag werden aber auch höhere Löhne, Sozialprojekte und die sukzessive Umstellung auf biologischen Anbau gefördert. Weiterhin werden damit unangekündigte Besuche der Kontrolleure im In- und Ausland bezahlt, die die unabhängige Organisation FLO Cert GmbH (Fairtrade Labelling Organisation) in alle Länder schickt. Fair gehandelte Produkte gibt es in Deutschland in Weltläden, Naturkostläden und inzwischen auch in Supermärkten zu kaufen. Nicht immer ist Fairtrade auch Bio. Bislang sind es nur 58 % der Lebensmittel. Die Bauern werden jedoch nach und nach beraten, um ihre Betriebe unter Anleitung auf Bio umzustellen. Jedoch sind schon alle in Deutschland verkauften Bananen bereits Bio-Bananen. Dies ist besonders bemerkenswert, denn die Bauern können durch Preisdumping im konventionellem Anbau ihre Familien nicht ernähren. Gleichzeitig sind die verwendeten Pestizide in diesem Anbau gesundheits- und umweltschädlich.



Ein weiteres fair gehandeltes Produkt ist noch zu erwähnen: Teppiche. Diese tragen seit 2009 das "goodweave-Siegel". Hierbei wird garantiert, dass die Teppiche nicht durch Kinder unter 15 Jahren hergestellt sind und ab diesem Alter nur, wenn die Schulbildung darunter nicht leidet. Die Inspektoren dieser Branche werden durch die Lizenzgebühren der Importeure finanziert. Die Kinderarbeit in Pakistan ist durch diese Maßnahmen von 1 Mio. auf 250.000 gesunken.



Das theoretische Klagen über mangelhafte Zustände nützen nichts. Die Produktionsverhältnisse können uns nicht egal sein. Es lohnt sich, nach diesen Produkten zu schauen. Verkaufsstellen gibt es genug. Fragen Sie im Handel nach, auch diese Nachfrage hilft, fair gehandelte Produkte in die Geschäfte zu bringen. Wenn Sie sich weiter informieren möchten schauen Sie bitte hier nach: https://www.fairtrade-deutschland.de/produkte/produktdatenbank/

Text und Bild: Ulrike Schneider

Termine der Landfrauen Probsteierhagen

Auf unsere Dezember Veranstaltungen - die Weihnachtsfeier und die Fahrt zum Hamburger Weihnachtsmarkt - haben wir schon in der November Ausgabe aufmerksam gemacht. Weitere Termine sind in diesem Monat nicht vorgesehen. Das neue Jahr beginnen wir mit dem Neujahrsfrühstück am 14. Januar, auf das wir aber noch gesondert hinweisen werden.

Der Landfrauenverein Probsteierhagen wünscht Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2015.

Ulrike Schneider

Sportverein Probsteierhagen



Vielen Dank!

Wenn man sich vor Augen führt, welche Probleme die Welt hat, wie viele Menschen Angst vor Verfolgung, Gewalt und Hunger haben, dann sind wir wirklich eine Insel der Glücksseligen, auch wenn es hier bei uns viele Menschen gibt, denen es nicht so gut geht.

Die Flüchtlinge, die jüngst zu uns kamen auch in unseren Dörfern eine neue Bleibe fanden, haben uns diese Probleme bewusster gemacht. Es gibt viel Hilfsbereitschaft in der Bevölkerung und auch wir als Verein haben die neuen Bewohner herzlich aufgenommen. Die Trainer, ÜbungsleiterInnen und die Sportler haben sehr schnell die sportliche Integration gelebt. Es ist ohnehin viel passiert in diesem Sportjahr.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Übungsleiterlinnen, Trainern, Funktioner, Schiedsrichtern, Betreuer und Unterstützern für ihr großes Engagement bedanken.

Ihr habt viel Zeit und Kraft investiert, einen tollen Job gemacht. Alle gemeinsam haben wir ein gutes Sportjahr gehabt. Sehr munter das Treiben in den einzelnen Sportgruppen, sehr viel Aktivität in den Jugendgruppen, sei es im Hallensport oder aber auch im Fußball mit der SG Probstei. In den Mannschaftsportarten gab es Erfolge und auch hier und da mal schlechtere Phasen, so wie es im Sport nun mal so ist und was ihn ja auch so spannend macht.

Es gab Turniere, Freizeitfahrten, wir beteiligten uns am Ferienpass, am Gemeindefest Vogelschießen oder machten die große Halle fit für die ZUMBA Partys. Wir zeigten uns in der Öffentlichkeit als munterer Breitensportverein und erhielten dafür im Gegenzug viel Unterstützung. Danke dafür an die Gemeinde Probsteierhagen, den Schulverband, der Schule und dem Hausmeiserehepaar Löptin. Danke aber auch an die Gewerbetreibenden, die mit ihrer Werbung auf den Ankündigungsplakaten für etwas mehr finanzielle Luft sorgten. Die ist im Übrigen sehr dünn, trotzdem haben wir alle Sportgruppen mit ausreichend Sportutensilien versorgen und den Vereinsbus austauschen können. Die Mitgliederzahl ist auch im auslaufenden Jahr mit mehr als 1000 Mitgliedern stabil geblieben, ein Indiz dafür, dass die Trainer und Übungsleiterlinnen ihr Sportangebot interessant halten, flexibel auf neue Anforderungen reagieren.

Ich wünschen uns allen eine schöne Vorweihnachtszeit, einen stimmungsvollen Jahreswechsel und ein gute 2015!

Peter Lüneburg 1.Vors.

SG Herren ohne Punkte im November

Für die Herrenfußballmannschaft der SG Probstei war in zwei von vier Novemberspielen nichts zu holen. Gegen den im oberen Tabellendrittel ansässigen Raisdorfer FC 06 wachte die Mannschaft von Trainer Thorsten Hoof erst nach einer halben Stunde aus dem kollektiven Tiefschlaf auf. Allerdings stand es bis dahin bereits 0:4. Trotz eines Aufbäumens mit zahlreichen Torgelegenheiten verlor man das Spiel in der Höhe vielleicht etwas unverdient mit 2:5. Am darauffolgenden Sonnabend fuhr man zur zweiten Vertretung der FT Preetz. Dieses war gleichzeitig der Auftakt in die Rückrunde. Hatte man das Spiel in Trensahl noch mit 2:1 gewonnen, ging die SG hier aber nach 90 Minuten mit einer 2:4 Niederlage vom Platz. Die Mannschaft führte bereits nach fünf Minuten mit 2:0, erlaubte sich in der zweiten Halbzeit einen unerklärlichen Leistungseinbruch und musste das Spiel, auch nach einer unglücklichen Schiedsrichterentscheidung, doch noch abgeben. Bevor für die SG Probstei die Hallensaison eingeläutet wird, hat die Mannschaft am Nikolaustag aber noch ein Spiel gegen die zweite Mannschaft der SG Hessenstein/ Schwartbuck vor der Brust. Das Hinspiel auf dem Gadendorfer Berg gewannen die Hagener mit 4:1. Die Mannschaft freut sich über zahlreiche Unterstützer in Trensahl. Danach geht es erst im Februar weiter auf Punktejagd...

Falls wir uns doch nicht sehen sollten, wünschen wir schon jetzt allen Mitwirkenden und Fans eine besinnliche Weihnachtszeit.

Alle weiteren Termine und Infos über die Mannschaft unter www.svp-herren.de

NR

Sie können es immer noch!

Altherren 3. bei den Hallenkreismeisterschaften.

Gestartet sind sie im Spätsommer, die Seniorenfußballer, die einst in der A-Jugend Furore machten, bei Hans Büschel und Arno Prehn spielten. Bernd Mierse hatte die Truppe zusammengerufen um eine Altherrenmannschaft zu gründen, erstes Ziel, die Hallenkreismeisterschaft für Altherrenmannschaften in Selent im letzten Monat. Als bester Gruppenzweiter überstand man die Gruppenphase und zog in die Zwischenrunde ein. Zwischenrunde: Mittlerweile musste man 3 Ausfälle kompensieren. In einem packenden Spiel gegen den SV Kirchbarkau macht Mirko Jessen in der letzten Sekunde den Ausgleich zum 2:2 und den Einzug ins Halbfinale klar, wo man sich der SG Kühren geschlagen geben muss.

Im Spiel um Platz 3 trat man gegen Titelverteidiger Sieger TSV Selent im Neunmeterschiessen an.

Torhüter Kalle Geest konnte mit 2 Paraden glänzen um man gewann das Spiel um Platz 3.Tolles Ergebnis.

Übrigens, wer seine Fußballschuhe schon an den Nagel gehängt hatte und doch noch Lust verspürt ohne großen Druck Fußball zu spielen, der kann sich gerne bei Bernd Mierse melden.

Weihnachtsturnen

Alle Kinder und natürlich auch Mama und Papa, sind am Sonntag, dem 14.12. von 15-17:00 Uhr herzlich zum obligatorischen Weihnachtsturnen in die Sporthallen an der Schule eingeladen.



So richtig weihnachtlich duftet es auch in diesem Jahr wieder in der Waffelbäckerei in der Gymnastikhalle..

Angelika und Jenny Schlauderbach bereiten einen spannenden Spiel- und Turnparcours vor und für den kleinen Hunger, oder Appetit, gibt es leckere Weihnachtswaffeln, Kaffee und Saft.

Jugend-Tischtennis

Beide Mannschaften sind ganz ordentlich in die Saison gestartet. Die Kleinen haben bisher einen Sieg und eine Niederlage auf dem Konto, die Großen zwei und zusätzlich noch ein Unentschieden. Sie sind auf dem guten Wege unter den ersten vier ihrer Staffel zu kommen und damit die Endrunde zu erreichen.



Trainer Jan Willem Hübner mit seiner Jugendtischtennisabteilung

Bei den Tischtennisherren hat die Liga 14 Mannschaften, aufgeteilt in zwei 7er-Staffeln, wovon die ersten 4 jeweils in die Endrunde kommen. Übrigens die Aktion Mannschaftsunterstützung, für die wir in den letzten ON und mit Plakaten von Sebastian Kloth beworben hatten, zeigte Wirkung. Unsere I. Herren gewannen, getragen von den hiesigen Schlachtenbummlern, das Spitzenspiel gegen Seeth Ekholt. Geht doch!

Weihnachtsfeier für die Fußballkinder der SG Probstei im Trampolino.

Zwei ganz wichtige Termine für die Fußballkinder, neben allen Punktspielen, Turnieren und Trainingstagen, sind im Frühjahr die Fahrt ins Zeltlager Selk an der Schlei und jetzt vor Weihnachten die "Aktiv"- Weihnachtsfeier im Trampolino. Am 13. Dezember um 10:00 Uhr (bis 14:00 Uhr) reist der Fußballtross in Kiel im Trampolino an. Es gibt Frühstück, Mittag, Fußball und Tobespaß pur. Mitfahren können alle, die sich, auch Geschwisterkinder und Eltern, bei ihren Trainer angemeldet haben.

Genießt die Festtage, zählt nicht die Kalorien,

denn im Januar starten wir wieder durch mit ZUMBA und da werden die überschüssigen Pölsterchen ganz schnell abgearbeitet!

Damit sich gar nicht erst Nachlässigkeit breit macht, geht es gleich nach den Festtagen wie folgt los:

Neue ZUMBA- Kurse starten -

für Jugendliche und Erwachsene -Donnerstag, 08. Januar 2015 17:00-18:00 Uhr und 18:15-19:15 Uhr, außerdem Freitag, 09. Januar 2015 18:00-19:00 Uhr

Für **Kinder**, **klein oder groß** – Montag, 12. Januar 2015 16:30-17:15 Uhr und 17:30-18:15 Uhr

Gebühr für jeden 10- maligen Kurs 15,€ für SVP-Mitglieder, 25,-€ für Gäste

Anmeldung bei Angelika Schlauderbach, tel. 04348-7241

Mitmachtag in den Sporthallen.

Bei vielen hat sich der gute Vorsatz verfestigt: "Nach den Feiertagen mache ich Sport! Ganz sicher! Aber was?" Da haben wir ein ganz konkretes Entscheidungshilfeangebot. Am Sonntag, dem 25. Januar veranstalten wir einen Mitmachtag. Alle Sportgruppen im Hallenbereich zeigen ihren Sport und laden ein zum spontanen Mitmachen. Ganz viele Informationen zu diesem besonderen Aktivtag findet ihr in den ON Januar 2015 auf Plakaten und einem Flyer, den wir verteilen werden.

Die kleine Ausrede, das habe ich ja nicht gewusst, die gilt dann nicht.

Immer präsent- auch auf dem Weihnachtsmarkt.

Schon zum dreißigsten Mal gab es auf dem Probsteierhagener Weihnachtsmarkt das beliebte Rübenmus vom SVP. "Ausgesprochen lecker" so wurde es von den Gästen bewertet. Das Lob tat den Hilfsköchen gut, aber es gebührt natürlich Dörte Steffen aus Muxall die das so schmackhaft gekocht hat. Deshalb ein ganz großes Dankeschön an Familie Steffen, dafür, dass wir am Sonntag früh die Wurstküche für diese Aktion nutzen, besetzen durften. Gudrun Köpke, Margrit Lüneburg, Helga Scherag und Wolfram Schlauderbach bildeten die eingespielte Tresenmannschaft. Eine tolle Aktion, die nicht nur im Ergebnis für die Sportkinder gut ist, sondern auch eine Bereicherung des Marktes darstellt.

Die Küchengemeinschaft mit dem Team des Roten Kreuzes war wie immer ausgesprochen harmonisch.

TENNISCLUB HAGEN e.V. TCH gegründer 1983



Einbruchschaden

In der Nacht nach dem Platzabbau am 25. Oktober ist leider in unser Vereinsheim eingebrochen worden. Da keine Wertgegenstände vorhanden waren, gab es "nur" einen Sachschaden am Tor und an einer Eingangstür und einem Fenster, der allerdings nicht unbeträchtlich war. Der Schaden konnte über die Versicherung geregelt werden.

Mannschaftssitzung

Am 27. Oktober fand die Mannschaftssitzung der Damen und Herren des TC Hagen statt. Die Versammlung war recht gut besucht und es konnte geklärt werden, dass drei Erwachsenen-Mannschaften gemeldet werden. Dies sind die Damen 30 (12 Meldungen), Herren 40 (12 Meldungen) und Herren 60 (18 Meldungen). Damit sollte es möglich sein, die Punktspiele im kommenden Sommer zu schaffen. Die Meldung der Jugendmannschaften hat bis zum Frühjahr Zeit. Aber auch hier wird der Verein wieder an den Punktspielen teilnehmen.

Kinder- und Jugendtraining

Am Wintertraining in der Tennishalle in Schönkirchen nehmen in diesem Jahr 32 Kinder teil. Das ist wieder ein gutes Ergebnis für unseren Verein, stellt uns aber auch bei den gewährten Hallenzeiten und finanziell vor besondere Herausforderungen. Wir haben die Tennishalle für 6 Wochenstunden belegt. Einige Gruppen sind verhältnismäßig groß, es sind auch kaum "Ausfälle" zu verzeichnen, was wiederum sehr erfreulich ist.

Jugend-Kreismeisterschaften

Am letzten November-Wochenende fanden die Jugendkreismeisterschaften des Kreistennisverbandes Plön in den Tennishallen Wellsee, Heikendorf und Schönkirchen statt. Für den TC Hagen waren Jon Ole Wollschläger, Leo Koch und Bosse Ziesenitz gemeldet. In den Großfeldkonkurrenzen wurde auf zwei Leistungsniveaus gespielt. Die gesetzten Spieler und Qualisieger spielten um die A-Kreismeisterschaft und alle anderen um die B-Kreismeisterschaft.

Leo und Bosse konnten sich in ihrer Altersgruppe zwar nicht für die A-Runde qualifizieren, da sie trotz Siegen auf noch stärkere Spieler trafen. Zu berücksichtigen ist allerdings, dass 2 Jahrgänge um die Plätze kämpften und unsere beiden Teilnehmer zum jüngeren Jahrgang gehörten. Leo wurde jedoch in der B-Runde 2. und Bosse 3. Das ist ein beachtlicher Erfolg für unsere Jungs.



Bosse und Leo

Jon Ole belegte im Kleinfeld unter 16 Teilnehmern einen sehr beachtlichen 6. Platz. Hierzu vom Verein einen herzlichen Glückwunsch!



Jon Ole bei der Übergabe der Urkunde durch den Kreisjugendwart Roland Heinrich

Neujahrstennis

Für unsere Kinder und Jugendlichen werden wir Ende Januar statt einer möglichen Weihnachtsfeier wieder ein "Neujahrstennis" in der Tennishalle in Schönkirchen anbieten. Weitere Einzelheiten werden den Kindern und Jugendlichen rechtzeitig mitgeteilt. Hierzu sind auch die Kinder eingeladen, die nicht am Hallentraining teilnehmen.

Grünkohlessen

Das Grünkohlessen des TC Hagen findet am **Freitag,** dem 06. Februar 2015, 19.00 Uhr, in der Gaststätte "Irrgarten" statt. Mitglieder und Freunde des Vereins sind zu diesem Abend herzlich eingeladen. Anmeldungen sind bis zum 20. Januar bei Rosemarie Gromke, Tel. 04348/1824 oder "Mail" ruk.gromke@t-online.de möglich.

"Indoor-Kuddel-Muddel"

Wir wollen auch im kommenden Jahr wieder ein "Kuddel-Muddel-Turnier" für Erwachsene in der Tennishalle in Schönkirchen durchführen. Als Termin vorgesehen ist Sonntag, der 15. Februar 2015, 10.00 Uhr. Bitte den Termin vormerken, Nachfragen und Anmeldungen sind bei Jürgen Zander möglich.

Jahreshauptversammlung

Unsere Jahreshauptversammlung findet am **Montag, dem 16. März 2015, 19.00 Uhr**, in der Gaststätte "Irrgarten" statt. Die Mitglieder sollten sich diesen Termin möglichst jetzt schon vormerken. Die Einladung mit der Tagesordnung erfolgt zeitgemäß im Februar.

Konrad Gromke

Italienischer Abend der Tennisdamen

Am 30. Oktober trafen sich auf meine Einladung hin viele Tennisdamen zu einem gemütlichen und lustigen Essen beim Italiener, diesmal in Heikendorf. Wir waren eine große Runde und genossen unsere ausgezeichneten Speisen.



Die aktiven Damen des TC Hagen

Am Ende des Abends konnte ich das Thema geschickt auf die Gründung einer Damen 30- Mannschaft lenken und siehe da, viele der neuen Mitglieder möchten im Jahr 2015 an den Punktspielen mitwirken. Zur Mannschaftssitzung am 27.10. kamen auch gleich zahlreiche Tennisbegeisterte und so wird eine Mannschaft für das nächste Jahr gemeldet.

Rosemarie Gromke

Ein Jahr geht wieder viel zu schnell vorbei. Hatten wir doch witterungsbedingt insbesondere in Schleswig-Holstein einen schönen Sommer, steht jetzt die kalte Jahreszeit bevor und unsere Sportart ruht etwas. In unserem Verein können wir auf ein gutes Jahr zurück blicken.

Alle geplanten Veranstaltungen konnten unter guter Teilnahme der Mitglieder und von Gästen durchgeführt werden.

Es sind auch wieder neue Mitglieder und darunter viele Kinder in den Verein eingetreten. Wir freuen uns sehr über das Interesse der Kinder und Jugendlichen, auch wenn sie nur für eine kurze Zeit am Tennissport teilnehmen möchten, um diesen auszuprobieren. Jede/r ist Willkommen in unserem Verein.

Wir hoffen, dass wir auch im kommenden Jahr mit unseren Aktivitäten und Veranstaltungen wieder viele Gäste und evtl. auch neue Mitglieder gewinnen können.

Allen Mitgliedern und Freunden des TC Hagen und den Bürgerinnen und Bürgern wünschen wir eine besinnliche Weihnachtszeit, einen "guten Rutsch" in das neue Jahr und dazu Gesundheit, Glück und Erfolg!

> Konrad Gromke für den Vorstand

Wichtige Telefonnummern

Polizei: 110 Feuerwehr: 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst außerhalb der

Praxis-Sprechzeiten: 116117

Beratung und Unterstützung

Kinderärztlicher Notdienst 01805-119292

"Lautstark"-Ambulanz für Schreibabys

0151-16322000

Elterntelefon des Kinderschutzbundes

für überforderte Eltern,

http://www.kinderschutzbund-sh.de/elterntelefon/

0800-111 0 550

Mütterberatung Kreis Plön 04552-74 36 40

Wo anrufen bei Vergiftung?

Giftinformationszentrum-Nord 0551-19240

Kummertelefon für Kinder und

Jugendliche 116 111

Runder Tisch-Kinder in Not 04348-91 13 11

Haus der Diakonie Preetz

Die "Praxis ohne Grenzen" in Preetz, Am Alten Amtsgericht 5 im Haus der Diakonie ist eine Praxis ohne Kasse. Hier untersuchen, behandeln und beraten ehrenamtlich tätige Ärzte Kranke kostenlos.

04342 - 717 20



Ergebnis Bundesmeisterschaft 2014 Jugendgruppe Kyffhäuser

Mit unserer erfolgreichen Teilnahme an den diesjährigen Landesmeisterschaften im Luftgewehr- und Kleinkaliberschießen qualifizierten wir uns für die Teilnahme an den Bundesmeisterschaften, die im September 2014 ebenfalls wieder auf dem Schießstand in Schafstedt ausgetragen wurden.

Die Ergebnisse der Bundesmeisterschaften wurden nun bekannt gegeben:

Unsere beiden Jugendlichen Lucas Appel und Saskia Debus haben in ihren Klassen jeweils den 3. Platz belegt. (Lucas Appel in der Disziplin Luftgewehr Auflage und Saskia Debus in der Disziplin Kleinkaliber Auflage). Die Konkurrenz war groß. Immerhin hat es insgesamt 415 Jugendstarts gegeben.

Aber auch alle anderen Teilnehmer haben recht erfolgreich abgeschlossen. Wir haben uns zumindest im vorderen Drittel und im Mittelfeld wiedergefunden.

Da blicken wir doch recht zuversichtlich auf eine erfolgreiche Teilnahme im nächsten Jahr.

Die Preisverleihung findet am 6. Dezember 2014 in Schafstedt statt. Natürlich werden wir dabei sein und stolz die Auszeichnungen entgegen nehmen!

Herzlichen Glückwunsch Saskia und Lucas!

Stefanie Wobith
- Jugendwartin -

Jugendgruppe Kyffhäuser - Grüße zum Kriegsgräber-Pokalschießen

Am 08. November fand das diesjährige Kriegsgräber-Pokalschießen auf unserem Schießstand im Schloss Hagen statt. Sechs Mannschaften aus dem Kreis traten gegeneinander an, um mit zehn Schuss die höchstmögliche Ringzahl zu erreichen. Allein die Kyffhäuserkameradschaft Probsteierhagen trat mit drei Mannschaften an, darunter eine Jugendmannschaft. Nach einem spannenden Verlauf sorgte die letzte Schützin des Tages, Tanja Scherag, für die Entscheidung. Mit 97 Ringen sicherte sie ihrer Mannschaft, zusammen mit Horst Prösch (96 Ringe) und Timo Heusler (98 Ringe) den ersten Platz mit insgesamt 291 Ringen. Ganz dicht gefolgt von Kühren II mit 290 Ringen und Kühren I mit 282 Ringen. Die zweite Mannschaft von Probsteierhagen (Marieta Will, Hinrich Mohr, Herbert Meirose) erreichte den vierten, die Jugendmannschaft (Maurice Meyer, Tabea Meyer, Saskia Debus) immerhin den fünften Platz. Und auch die gemischte Mannschaft, immerhin mit zwei Probsteierhagener Schützen besetzt (Rüdiger Will, Hans Zundel), brauchte sich trotz des letzten Platzes nicht verstecken.

Die Startgelder des Kriegsgräber-Pokalschießens werden an die Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. gespendet, die damit Gräber der Kriegstoten der deutsch-dänischen Kriege 1848/51 und 1864, des deutsch-französischen Krieges 1870/71, sowie des ersten und zweiten Weltkrieges im Ausland erhält.



Jeder Teilnehmer durfte sich über eine kleine Überraschung freuen.

Eisbeinessen

Zum 30. Eisbeinessen in der Geschichte der Kyffhäuserkameradschaft Probsteierhagen konnte die 1. Vorsitzende Marieta Will am 21. November im "Irrgarten" rund 60 Gäste aus dem Kyffhäuser, der Politik und der Vereine und Verbände begrüßen. Ganz besonders gefreut haben dürfte auch die Anwesenheit des Landesvorsitzenden des Kyffhäuserbundes, Dieter Griebel.

Es war kaum Zeit für einen kleinen Klönschnack, da wurden auch schon die Eisbeine und Schnitzel an die Tische gebracht und es kehrte etwas Ruhe im Saal ein.



Nach dem obligatorischen Absacker wurde es dann Zeit für den spannenden Teil des Abends, auf den sich jeder der anwesenden Schützen schon das ganze Jahr gefreut hat: Die Verleihung der Schießauszeichnungen.

Aus den Händen der Schießleiterin Tanja Scherag, der Jugendwartin Stefanie Wobith, der 1. Vorsitzenden, dem Kreisschießwart Siegfried Böttcher und dem Landesvorsitzenden Dieter Griebel erhielten 13 Schützen 12 verschiedene Auszeichnungen.

Bei der Jugend wurde die große Bundesschießauszeichnung an Hannes Kuhn in Gold, Saskia Debus und Chris Schroer in Silber und an Melena Wakenhut in Bronze verliehen. Die kleine Bundesschießauszeichnung in Gold ging an Lucas Appel und Maurice Meyer, in Silber an Lilly Werner und in Bronze an Timm Appel.

Hinrich Mohr bekam für seine Schießleistung die Schützenschnur Schleswig-Holstein-Wappen in Bronze verliehen. Das Schleswig-Holstein-Schild in Gold wurde an Klaus Brüdt und Thomas Rehder vergeben.

Das Schleswig-Holstein-Kreuz am Bande bekam Horst Prösch in Gold, Saskia Debus, Hannes Kuhn und Timo Heusler in Silber und Lucas Appel in Bronze verliehen. Außerdem wurde Saskia Debus eine Urkunde mit Nadel für ihre fünfjährige Mitgliedschaft überreicht.



Nach der Verleihung wurde dann zum gemütlichen Teil übergegangen und bei netten Gesprächen klang der Abend langsam aus.

Weihnachtszeit

Die Tage werden kürzer, es wird kälter und auch bei der Kyffhäuserkameradschaft Probsteierhagen neigt sich das Schießjahr dem Ende. Nun heißt es Kraft tanken für das nächste Jahr.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Kameradinnen und Kameraden für die ständige Unterstützung bei unseren Veranstaltungen und auch an den Schießabenden bedanken. Aber auch bei Besuchern, Freunden und vielen anderen.

Wir wünschen allen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Timo Heusler

Jahresende

Ein erfolgreiches und ereignisreiches Jahr geht zu Ende. Auf unserer Veranstaltungsliste für dieses Jahr steht lediglich noch unsere interne Weihnachtsfeier mit traditionellem Julklapp.

Am 18. Dezember 2014 treffen wir uns ein letztes Mal in diesem Jahr. Dann gehen wir in die Weihnachtspause und am 8. Januar 2015 findet unser erster Trainingsabend im neuen Jahr statt.

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern eine schöne Vorweihnachtszeit, besinnliche Feiertage und einen guten Start in 2015!

Stefanie Wobith & Thomas Rehder

Deutscher Teckelklub 1888 e.V. Gruppe Probsteierhagen

1. Vors.: Thorsten Haß

Tel. 04346-36 74 71

eues von der Teckelaruppe

Neues von der Teckelgruppe Probsteierhagen

Am **25.10.** fand die Bauprüfung am Kunstbau statt. Alle vier gemeldeten Teckel bestanden diese Anlagenprüfung.



alle Teilnehmer

Unsere Ausstellungsriege war in diesem Jahr wieder mehr wie erfolgreich. Unsere Mitglieder erliefen mit Ihren Teckeln u.a. den Titel des "Bundessiegers", "Europasiegers" und Landessiegers". Auch zu vielen Jugend- und Veteranentiteln konnten wir unseren Mitgliedern gratulieren. Der erfolgreichste Teckel kam in diesem Jahr aus Dänemark. Es ist der rote Kurzhaarteckel "Buevang Valentin", gezüchtet und im Besitz von Johanne und Leif Andreasen aus Horsens.



Am 14.11. fand unser gemütliches Grünkohlessen im Irrgarten statt. Die ganze Woche hatten wir uns auf den schmackhaften Grünkohl gefreut und Familie Biermann enttäuschte uns nicht. Vielen Dank.

Nun noch etwas Unschönes. Seit einiger Zeit wird auf unserem Hundeplatz in Trensahl häufiger mal randaliert. Als letztes wurde mutwillig die große Stellwand am Eingang zerschlagen. Wer etwas beobachtet hat, kann sich gerne an unseren 1. Vorsitzenden Thorsten Haß wenden. Das fremde Hunde auf dem Platz toben oder Kinder gerne mal spie-

len, können wir keinem verbieten – aber mutwillig etwas zerstören, das muss doch nicht sein.

Wir wünschen nun allen Lesern der Ortsnachrichten eine schöne Adventszeit, ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr.



Alles Wissenswerte können Sie auch auf unserer Internetseite: www.teckelklub-probstei.de nachlesen.

A. Klostermann, Gruppe Probsteierhagen

Gewerbeverein Probsteierhagen



e. V.

Preisverleihung Knusperhausaktion

Die ersten Knusperhäuschen sind schon aufgestellt und es werden sicher noch viel mehr. Aber wer hat nun das schönste Haus gebacken und gebastelt? Wir sind sehr gespannt.

Am 20. Dezember um 11.00 Uhr im Kaminsaal des Schlosses Probsteierhagen werden wir die besten Knusperhäuschen prämieren! Dazu laden wir alle Kinder, die mitgebastelt haben, und ihre Eltern ein, in einem netten weihnachtlichen Rahmen an der Preisverleihung teilzunehmen.

Wir hoffen, dass ganz viele Kinder dabei sind – insbesondere natürlich die Gewinner! Aber alle anderen bekommen vielleicht auch einen kleinen Trostpreis.

Barbara Nack für den Gewerbeverein Probsteierhagen

Der Bücherbus kommt nach Probsteierhagen!

Alle 3 Wochen, jeweils am Montag, können Sie in Probsteierhagen im Bücherbus Bücher, Zeitschriften, Hörbücher auf CD oder MP3, CD-ROMs und DVDs ausleihen. Die nächsten Termine: **01. Dezember und 05. Januar.**

Seeblick, Schule	10.35 - 10.55 Uhr
Pommernring 6	11.00 - 11.20 Uhr
Mecklenburger Str. 41	11.25 - 11.45 Uhr
Alte Dorfstr. 11	11.50 - 12.10 Uhr
Hagener Weg	13.10 - 13.30 Uhr
Röbsdorf, Bushst.	13.35 - 13.55 Uhr
Schrevendorf, Bushst.	14.00 - 14.20 Uhr
Muxall, Bushst.	14.25 - 14.45 Uhr

Bokholt, Bushst.	14.50 - 15.05 Uhr
Trensahl, Neubaugebiet	15.10 - 15.30 Uhr
Blomeweg, Feuerwehr	15.35 - 15.55 Uhr
Kellerrehm	16.00 - 16.15 Uhr
Pommernring 6	16.20 - 16.40 Uhr
Mecklenburger Str. 41	16.45 - 17.05 Uhr
Wulfsdorf	17.10 - 17.30 Uhr

Ihr Bücherbus-Team Susanne Stökl und Hannes Rodrian Tel. 04342-5981

info@fahrbuecherei10.de - www.fahrbuecherei10.de

Neues Angebot der Fahrbücherei:

Zusätzlich zu unseren 50.000 Medien bieten wir auch ebooks und andere digitale Medien an. Über die "Onleihe zwischen den Meeren" www.onleihe.de/sh können Sie sich e-books und andere digitale Medien auf Ihren PC, e-bookreader, Ihr Tablet oder andere Endgeräte herunterladen. Voraussetzung dafür ist nur Ihr Fahrbücherei-Ausweis.

Bücher-Tipps der Fahrbücherei

Roman:

Fux, Christiane: Unter dem Elbsand. - Piper, 2014.

In einem Wilhelmsburger Schrebergarten entdecken Kinder beim Spielen das Skelett einer jungen Frau. Die namenlose Tote gibt der Polizei Rätsel auf. Der Fall landet schließlich bei Theo Matthies. Dem jungen Bestatter kommt schon bald der Verdacht, dass es sich bei der Verstorbenen um seine Tante handeln könnte, die seit der Hamburger Sturmflut 1962 als verschollen gilt. Er beginnt, auf eigene Faust zu ermitteln, und stößt bald auf ein über 50 Jahre zurück-liegendes tödliches Geheimnis. (Krimi)

Kinderbuch:

Hof, Marjolijn: Mein Opa und ich und ein Schwein namens Oma. – Aladin, 2014.

Opa backt Pfannkuchen und kann gar nicht mehr damit aufhören. Mit dem Leiterwagen schafft das kleine Mädchen Eier- und Milchnachschub heran.

Als es dann so viele Pfannkuchen sind, dass die Zwei sie nicht verdrücken können, wird kurzerhand ein Schwein angeschafft. In 12 Geschichten berichtet das Mädchen von ihren Erlebnissen mit Opa. Wie sie sich gegenseitig in den April schicken, über Gräben springen, Medaillen für Heldentaten verleihen und voneinander träumen. (für Kinder bis 8 Jahre)

Hörbuch für Erwachsene:

Seltmann, Ingeborg: Ulrike Möckel liest "Mehr Zeit mit Horst". – Argon Hörbuch, 2014.

Als die Pensionierung ihres Mannes Horst näher rückt, stellt die engagierte Buchhändlerin Gabi König trotz bestehender Kompromissbereitschaft fest, dass seine und ihre Vorstellungen über die Gestaltung ihrer 3. Lebensphase ziemlich weit auseinanderklaffen. Die eheliche Beziehung, das Familienleben, aber auch ihre Arbeit im Buchhandel und Literaturbetrieb werden sehr humorvoll und kenntnisreich mit zahlreichen Anspielungen mitten aus dem Leben beschrieben. Dieses Hörbuch über das Älterwerden und Jungbleiben bietet beste Unterhaltung für alle.

DVD für Erwachsene:

Schwestern / Regie und Drehbuch: Anne Wild. – Farbfilm Home Entertainment, 2014.

Eine Familienfeier der besonderen Art steht an. Kati, die jüngste Tochter, hat sich entschlossen, ihre Familie zu verlassen, um einem Orden beizutreten. Unglaublich! Der Schock sitzt tief in der komplett weltlichen Familie und fordert ihre Mitglieder heraus, die eigenen Lebensentwürfe und Werte zu überprüfen.

(FSK ab 0 freigegeben)

PASSADE

Protokoll

zur Mitgliederversammlung der KWP vom 06.11.2014 im Dörpshuus, Passade

Beginn der Versammlung um 19.30h

Top 1: Vorsitzender Torsten Folta eröffnet die Versammlung um 19.30h mit der Begrüßung der 25 stimmberechtigten Mitglieder sowie Kathrin Heintz als Gast, die nach 21 Jahren Mitgliederschaft nach Schönberg gezogen ist. Er erwähnt die rechtzeitige Zustellung der Einladungen an alle Mitglieder sowie die gute Zahlungsmoral bezüglich der Mitgliedszahlung von 3€ pro Person/Jahr.

Top 2: Zur Zeit beträgt die Anzahl der Mitglieder in der KWP 98 Personen. Berücksichtigt sind darin bereits 6 Austritte, teils durch Umzug, teils durch Versterben. Ausstehende Beiträge werden von den Anwesenden beglichen.

Top 3: Im Bericht des Vorsitzenden Torsten Folta wird der Wunsch geäußert, die Satzung der KWP dahingehend zu ändern, dass die Wahlen für den Vorsitz bzw. die Beisitzer nicht mehr alle 2 Jahre, sondern nur noch alle 4 Jahre stattfinden sollen. Außerdem erwägt er, einen Passus für das Wahlrecht Jugendlicher ab 16 Jahren in die Satzung einzubauen. Beide Vorschläge sollen im Vorstand diskutiert und im nächsten Jahr von den Mitgliedern zur Abstimmung gebracht werden. Immer wieder weist er auf die Werbung neuer Mitglieder für die KWP hin und ist selbst offen für Fragen, Anregungen und Wünsche. Nach Ausscheiden von Kathrin Heintz als Beisitzerin wird eine Neuwahl erforderlich. Zum Thema "Flohmarkt" äußert er sich positiv, falls genügend Beteiligung bei der Planung und Durchführung vonseiten vieler Aktiver kommt.

Top 4: Der Bericht der Schrift- und Kassenwartin Ulrike Riedel ergibt für 2014 ein Guthaben von ca. 800,-€. Eine Leinwand samt Halterung zum Preis von 145,-€ wurde von der KWP gespendet und inzwischen im Dörpshuus installiert. In diesem Zusammenhang sei noch erwähnt, dass die Theatergruppe eine Lautsprecheranlage gespendet und die Gemeinde einen Beamer angeschafft hat.

Top 5: Die Kassenprüfer Arne Stoltenberg und Jörn Teffner bestätigen die ordnungsgemäße Führung der Kasse mit ihrer Unterschrift. Für 2015 übernehmen Gerhard Göttsch und nochmals Arne Stoltenberg die Prüfung der Kasse.

Top 6: Die Entlastung des Vorstandes erfolgt einstimmig.

Top 7: Für die Wahl des 1. Vorsitzenden übernimmt Asmus Finck-Stoltenberg die Wahlleitung. Auf Wunsch von Gerhard Göttsch erfolgt geheime Wahl. Nach Auszählung fallen 24 Stimmen auf den bisherigen Vorsitzenden Torsten Folta bei einer Enthaltung. Er nimmt die Wahl an. In offener Abstimmung werden anschließend die Beisitzer/innen gewählt. Für die ausgeschiedene Kathrin Heintz stellt sich Katrin Maria Mende zur Wahl. Sie lebt seit 6 Jahren in Passade, hat eine 8jährige Tochter und engagiert sich bei der Organisation des Dorffestes. Die beiden Beisitzer Volker Bruhn und Alkje Kalies stellen sich zur Wiederwahl. Die Wahl für alle drei en bloc ergibt ein Ergebnis von 22 Stimmen für die Kandidaten und 3 Enthaltungen. Sie nehmen die Wahl an.

Torsten Folta bedankt sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und schließt die Versammlung um 20.10h.

Ulrike Riedel

Ein Wappen für Passade

Nach den vielen Diskussionen innerhalb unserer Dorfgemeinschaft sind endlich nach fast drei Jahren Entschlüsse gefasst worden, die zu nachstehend gezeigten Entwürfen geführt haben und zur Abstimmung stehen. Der Künstler Einar Turkowski hat in vielen Arbeitsstunden fast 50 verschiedene Entwürfe erarbeitet und mit dem Kulturausschuss abgestimmt. Wir danken ihm für seinen Einsatz und hoffen, dass aus Anlass des Dorffestes am 13.6.2015 das Passader Wappen vom Kreis an die Gemeinde übergeben werden kann.

Ulf Brandt (Kulturausschussvorsitzender)

Wappen 1: 2 Haubentaucher rot, horizontale Streifen blau/ silbern

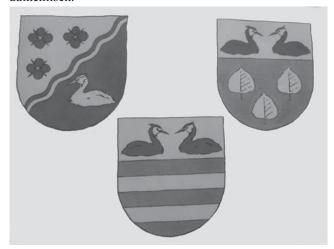
Dieses Wappen in den Landesfarben wirkt durch seine Offenheit ruhig und einladend. Es erinnert an Wasserspiegelungen, See und Licht. Die waagerechten Streifen bilden die Basis für die beiden Haubentaucher, die sich durch ihre Zugewandtheit auf Augenhöhe offen gegenübertreten. Die imaginäre Herzform zwischen den beiden Vögeln deutet auf schöne Weise Harmonie und Zusammenhalt an. Alle Elemente des Wappens erscheinen stimmig und authentisch. Schnelle Erfassbarkeit, auch in unterschiedlichen Größen, sowie Eigenständigkeit zeichnen dieses Wappen ganz besonders aus.

Wappen 2: 2 Haubentaucher rot, 3 Pappelblätter silbern auf blauem Grund

Dieses Wappen wirkt aufgrund seiner Einzelelemente ruhig und geordnet, aber nicht langweilig. Pappelblätter und Farbe des Sees stehen für Natur und Wasser als prägende Merkmale unseres Dorfes. Auch hier stehen die zueinander gewandten Haubentaucher für Harmonie und Offenheit. Eigenständigkeit und schnelle Erfassbarkeit sind ebenfalls gegeben.

Wappen 3: 3 Rapsblüten rot auf Silbergrund, diagonale Welle, 1 Haubentaucher silbern auf blauem Grund

Die diagonale Aufteilung dieses Wappens steht im Vordergrund. Es wirkt durch die stilisierten Rapsblüten leicht verspielt. Natur und Landwirtschaft kommen gleichermaßen zum Ausdruck. Allerdings ist die Erkennbarkeit des Wassers in den waagerechten Entwürfen deutlicher sichtbar. Wegen der heraldischen Erfordernisse sind die Rapsblüten in rot gehalten. Dadurch erscheint auch dieses Wappen in den Landesfarben. Es wirkt harmonisch und authentisch.



Wie wird gewählt?

Der Kulturausschuss hat für die Gemeinderatssitzung am 10.12.2014 beantragt: Diese drei Entwürfe stehen zur Wahl und werden mit dem erläuternden Text (s.o.) nochmals als Flyer an alle Haushalte in Passade verteilt. Der Gemeinderat stimmt der Mehrheitsentscheidung für Wappen 1, 2 oder 3 als Antrag an das Landesarchiv Schleswig-Holstein zu. Wahlberechtigt sind alle Passader Bürger/innen, die bis zum 24.01.2015 das 16. Lebensjahr erreicht haben. Gewählt wird beim Neujahrsempfang am Samstag, 24.01.2015 im Dörpshuus von 17.00 bis 19.00 Uhr. Zusätzlich können Stimmzettel bei der Bürgermeisterin Annette Blöcker oder Ulf Brandt (Kulturausschuss) bis zum 23.01.2015 abgegeben werden. Ulrike Riedel und Ulf Brandt werden das Wahlergebnis am Abend des Neujahrsempfangs bekannt geben.

Ulf Brandt (Kulturausschussvorsitzender)

Neujahrsschwimmen 2015

Zwar noch nicht Tradition, aber weil es ein großer Erfolg war, gibt es eine Neuauflage des Neujahrsschwimmens: Ein kurzes Bad für Mutige oder gut Trainierte im hoffentlich eisfreien See am ersten Tag des neuen Jahres 2015 unter den Augen jubelnder Zuschauer(innen). Danach auf jeden Fall wieder heißer Punsch für alle! Marut Göttsch freut sich auch dieses Mal über jede Menge Mitstreiter/innen für diese kurze, vor allem aber heftige Abkühlung .



Neujahrschwimmen im Passader See

01.01.2015, 11.00 Uhr am Seegarten – vorausgesetzt der See ist eisfrei!

Frischer Start ins neue Jahr! Schaulustige und Mitstreiter/ innen sind herzlich eingeladen. Wir rechnen mit einem kurzen, knackigen Vergnügen - und heißem Punsch zum Aufwärmen.

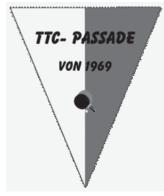
Reaktivierung der Krabbelgruppe

Die seit einiger Zeit im Dorf wohnhaften jungen Familien mit kleinen Kindern haben bedauert, dass die Krabbelgruppe "De Lütt Klabauters", die in der Dorfchronik/ Band II von Katrin Mende so lebhaft beschrieben wurde, leider in dieser Form nicht mehr besteht. Wenn Interesse zur Reaktivierung einer solchen Gruppe besteht, freut sich unsere Bürgermeisterin Annette Blöcker über Anfragen und stellt gerne Kontakt zu denjenigen her, die Krabbelgruppen-Erfahrung haben (Tel. 2713).

i.A. Ulrike Riedel

TTC Passsade

Und immer wieder freitags, so auch am 28. November 2014. Die Herren des Tischtennis Clubs Passade von 1969 feiern das 45-jährige Jubiläum im Dörpshuus von Passade. Am 17. November 1969 gründeten Herbert Ladehoff, Dieter Groß, Klaus Rethwisch, Joachim Schnoor, Hans-Otto Sindt und Uwe Stoffers den Club.



45 Jahre

An diesem Freitag werden die sechzehn Herren einen Blick zurück und nach vorn wagen. Sie gedenken auch derer, die nicht mehr dabei sein können: Hans-Otto Sindt und Klaus Rethwisch.

Der Tischtennis Club wird wie ein eingetragener Verein geführt, es gibt zwei Satzungen: die allgemeine und die Reisekostensatzung. Außerdem hat sich der Club zum 40-jährigen Bestehen eine eigene Vereinsfahne angeschafft. Der erste Vorsitzende war 27 Jahre lang Herbert Ladehoff. Sein Nachfolger ist seit 1997 Dieter Groß.

Das gesellige Treffen mit sportlicher Betätigung steht im Vordergrund wie jähliche Vereinsmeisterschaften im Einzel und Doppel, Radtouren, Sommerfeste, Neujahrsessen und Bowlingabende. Dabei steht der Tischtennissport im wöchentlichen Mittelpunkt, denn dort wird im Dörpshuus auf zwei Tischtennisplatten gespielt und das Miteinander gepflegt. Im Laufe der Jahre wurden Freundschaftsspiele mit Barsbek, Schlesen, Schönberg und Stein sowie Vergleichskämpfe mit der Feuerwehr und dem Wasserskiclub ausgetragen.

Die Clubfreunde unternahmen Reisen nach Berlin, Paris, Wien, Budapest, Mallorca, Düsseldorf, Dresden, München, an den Bodensee und an die Mosel, in den Harz und nach Rügen. Im nächsten Jahr werden sie ins Weserbergland fahren.

Sie kommen immer wieder gerne in das schöne Dorf am Passader See zurück. Viele kennen sich von Kindesbeinen an und haben hier ihre Wurzeln. Der jahrzehntelange kammeradschaftliche Zusammenhalt bei einer konstanten Mitgliederzahl ist beeindruckend und einmalig in der Region. Die persönlichen Kontakte sind ihnen wichtig, so daß sie immer wieder gemeinsam, auch abseits von der Tischtennisplatte, zusammenkommen. Sie fühlen sich wie eine Familie. So soll es bleiben, darin sind sich alle einig!

Herbert Ladehoff

Passader Fahrradtour 2014

Vier Gruppen mussten während der diesjährigen Passader Fahrradtour nach dem Programm des bewährten Organisationsteams Yvonne und Friesen Arendt am 28. September in die "Passader 8". Die "8" ist die Figur um die beiden südlich von Passade gelegenen Passader See und Dobersdorfer See herum.

An diesem sonnigen Sonntag ging die erste Hälfte der

Radtour über Stoltenberg (am Stoltenberger Flohmarkt wurde wegen eines Plattens am Rad eines jungen Teilnehmers schnell ein neues Fahrrad erworben) und zwischen den Seen hindurch nach Tökendorf und Dobersdorf. Auf dieser Strecke mussten allerhand verschiedene Fragen zu Besonderheiten an der Strecke, zur Mathematik und zur Natur beantwortet werden. Am südlichsten Punkt gab es eine Kaffee- und Kuchenpause am von Karsten im Wald aufgebauten Kaffee-und-Kuchen-Stand. Für die Kleinen bestand hier die Möglichkeit der Abkürzung – die Rückkehr mit dem Pkw. Der Rest der nun vereinten Gruppen fuhr gemeinsam vorbei an Jasdorf, Schlesen, Tökendorf und Wulfsdorf zurück zum heimischen Dörpshus zum bereits vorbereiteten Imbiss.

Ein gemütlicher Klönschnack ließ diesen gelungenen Radausflug bei schönstem Herbstwetter nach Bekanntgabe der nicht undiskutierten Platzierungsergebnisse ruhig ausklingen. Schön war wiederum die hohe Beteiligung der Kin-



der und Jugendlichen mit etwa 50 %.

Vielen Dank an das Organisationsteam Yvonne, Friesen und Karsten für diesen gelungenen Nachmittag.

Arne Stoltenberg

Während der Tour entstanden die folgenden herrlichen Poeme, die der geneigten Leserschaft nicht vorenthalten werden sollen (die Reihenfolge bedeutet hier keine Bewertung):

Ein schöner Tag mit vielen Fragen, das muss ein jeder sagen.

Grauer Esel, schiefe Hörn, alles lag auf unserm Törn. Wal-, Haselnuss und Hopfen, konnten wir in die Tüte stopfen.

Ach, Ihr habt es gut gemacht, unser alle Herze lacht. Weil es so schön und auch so war, freuen wir uns aufs nächste Jahr.

Heute ist wieder Fahrradtour, ein Erlebnis mitten in der Natur,

zu verdanken haben wir's Vonni und Friesen, sie jagen uns durch Wald und Wiesen,

bis uns brennt die Wade, auf dem Weg zurück nach Passade.

Will Dein Fahrrad nicht mehr laufen, musst Du Dir ein neues kaufen,

In Stoltenberg war eines vorhanden, für drei Euro war's erstanden.

Und dann weiter unverzagt, ging es schnell zur Aufholiagd.

Und am Ziel dann angekommen, wurde dieser Reim ersonnen.

Felder, Wiesen, Wälder, Straßen, bis wir ankam'n und was aßen.

Der Bücherbus kommt nach Passade!

Alle 3 Wochen, jeweils am Dienstag, können Sie in Passade im Bücherbus Bücher, Zeitschriften, Hörbücher auf CD oder MP3, CD-ROMs und DVDs ausleihen.

Die nächsten Termine sind: 02. Dezember und 06. Januar.

Tegelredder, Grootkoppel Bushaltestelle, Feuerwehr 11.40 - 12.00 Uhr 16.25 - 16.45 Uhr

Ihr Bücherbus-Team Susanne Stökl und Hannes Rodrian Tel. 04342-5981

info@fahrbuecherei10.de - www.fahrbuecherei10.de

Neues Angebot der Fahrbücherei:

Zusätzlich zu unseren 50.000 Medien bieten wir auch e-books und andere digitale Medien an. Über die "Onleihe zwischen den Meeren" www.onleihe.de/sh können Sie sich e-books und andere digitale Medien auf Ihren PC, e-bookreader, Ihr Tablet oder andere Endgeräte herunterladen. Voraussetzung dafür ist nur Ihr Fahrbücherei-Ausweis.

PRASDORF

Aus der Gemeinde

Liebe Prasdorferinnen und Prasdorfer,

am 10. November trafen sich in Krummbek die Vertreter der Amtsgemeinden und der karitativen Vereine und Verbände des Amtsbereiches, um bei einem so genannten "Runden Tisch" die Situation der im Amtsgebiet lebenden Flüchtlinge und Asylbewerber (immerhin rund 90 Männer, Frauen und Kinder / Tendenz steigend) zu diskutieren. Schnell wurde deutlich, dass die Bereitschaft zur Hilfe und zur Unterstützung dieser Menschen in der Probstei riesengroß ist. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer signalisierten, dass diese Hilfestellung bei weitem über das Spenden von Kleidungsstücken, Spielsachen und anderen Dingen hinausgeht. Viele Probsteier wollen sich gerne aktiv einbringen, um diesen Menschen, die durch die Folgen von Krieg, Gewalt und Vertreibung zu uns gekommen sind, eine schnelle Integration in der für sie ungewohnten Umgebung zu ermöglichen. Es wurde aber auch sehr schnell

deutlich, dass diese Hilfe oftmals durch bürokratische und / oder ganz banale Hindernisse scheitert oder behindert wird. Die fremde Sprache, die fremde Umgebung, die fremden Sitten und Gebräuche, aber auch Unverständnis und fehlende oder mangelnde Akzeptanz: all diese Dinge erschweren selbst alltägliche Dinge wie Einkäufe erledigen, Arztbesuche oder Freizeitaktivitäten. Die Anwesenden kamen überein, dass die Hilfsangebote besser koordiniert werden müssten. Beim Amt Probstei wurde extra eine Mitarbeiterin eingestellt, die als erste Anlaufstelle für die Asylbewerber, die zudem aus den unterschiedlichsten Ländern und Kulturkreisen kommen, fungiert. Trotzdem braucht das Amt, brauchen die Gemeinden Unterstützung. Es wurde die Idee des "Kümmerers" geboren. Diese Kümmerer könnten die Asylbewerber quasi an die Hand nehmen und ihnen bei der Eingliederung helfen. Sie könnten mit ihnen die Einkäufe erledigen; sie könnten mit ihnen Ärzte aufsuchen: sie könnten sie in die Schulen, die KiTas. in Sportvereine begleiten und ihnen dort mit Rat und Tat und auch mit den richtigen Worten zur Seite stehen. Prasdorferinnen und Prasdorfer, die den Asylbewerbern gerne bei den oben genannten Dingen oder in anderen Lebenslagen als Kümmerer helfen möchten, sind herzlich eingeladen und aufgefordert, sich zu melden. Rufen Sie mich unter 04344/4657 an oder schicken Sie mir eine E-Mail an gemeindeprasdorf@aol.com. Ich stelle dann gerne die Verbindung zum Amt Probstei oder zu den Vereinen und Verbänden her. Ich denke, das sollte unser Beitrag sein, diesen Menschen, die unverschuldet in Not geraten sind und ihre Heimat verlassen mussten, zu helfen, sich bei uns in Deutschland wohl und vor allen willkommen zu fühlen.

Am 11. November fand eine Gemeinderatssitzung im Dörpshus statt. Themen waren u. a. die Wahl eines Vorsitzenden des Kulturausschusses unserer Gemeinde. Die fiel auf Eggert Plagmann. Hierzu an dieser Stelle nochmals herzlichen Glückwunsch, Eggert. Ich wünsche Dir viel Erfolg und Spaß bei dieser verantwortungsvollen Aufgabe und stets eine glückliche Hand bei den anstehenden Entscheidungen.

Da das Thema "FRACKING" auch hier nicht fehlen durfte, verabschiedete die Gemeindevertretung einen Widerspruch gegen den Bewilligungsbescheid, der der Firma PRD Energy erteilt wurde. Das Protokoll der Sitzung finden Sie am Ende der Prasdorfer Beiträge.

Ich weise darauf hin, dass wir am 11. Dezember gleich noch eine Sitzung des Gemeinderats haben werden. Themen sind dann u. a. der Haushalt für 2015 und die neue Gebührenkalkulation für die Regenwasserbeseitigung in der Gemeinde. Die vollständige Tagesordnung entnehmen Sie bitte wie gewohnt der Tagespresse oder unserem Aushangkasten.

Zur Gedenkveranstaltung am Volkstrauertag, am Sonntag, den 16. November, konnte die Gemeinde rund zwanzig Prasdorferinnen und Prasdorfer begrüßen., die der Kranzniederlegung und der Ansprache beiwohnten. Im Anschluss lud die Gemeinde traditionell zu einem kleinen

Umtrunk in das Dörpshus ein, der angesichts des regnerischen und kühlen Wetters dankend angenommen wurde. Ich danke Wölfi Klindt von der Totenbeliebung Prasdorf ganz herzlich für die gute und guttuende Bewirtung.

Auch wenn wir uns mit dem nahenden Weihnachtsfest lieber schönen Dingen zuwenden mögen, gibt es weniger schöne Dinge, um die wir uns dennoch auch kümmern müssen. Dazu gehört leider auch eine in diesem Jahr dringend erforderliche Rattenbekämpfungsaktion. Die Viecher fühlen sich in Prasdorf offensichtlich sehr wohl und haben sich in den vergangenen Monaten rasant vermehrt. Dadurch sind sie nicht nur eine Plage an sich geworden, sondern Ratten gelten seit jeher als Überträger von Krankheiten.

Aus diesen Gründen hat das Amt Probstei – auf unsere Initiative hin – eine allgemeine Rattenbekämpfungs-Aktion angeordnet. Seit dem 17. November bis zum 14. Dezember – bei Bedarf auch darüber hinaus – ist diese Aktion nach den Vorschriften der Kreisverordnung über die Bekämpfung von Ratten durchzuführen. Die Eigentümer aller bebauten und unbebauten Grundstücke in der Gemeinde Prasdorf, aller zur Lagerung von Lebensmitteln, Abfallstoffen und Kompost genutzten Grundstücke und der Abwasseranlagen (Kanalisation und Kläranlagen) sind zur Rattenbekämpfung **verpflichtet.**

Zur Rattenbekämpfung sind nur Mittel zugelassen, die vom Bundesinstitut für gesundheitlichen Verbrau-cherschutz und Veterinärmedizin geprüft sind. Beim Kauf der Bekämpfungsmittel muss der Verkäufer einen Lieferschein ausstellen, auf dem das Datum des Erwerbs, die Art und die Menge des Bekämpfungsmittels ersichtlich sind. Auf die ausgelegten Bekämpfungsmittel ist deutlich sichtbar hinzuweisen. Entsprechende Kontrollen seitens des zuständigen Ordnungsamtes beim Amt Probstei können vorgenommen werden. Fragen zur Bekämpfungsaktion werden gerne vom Ordnungsamt unter der Rufnummer 04344/3061410 beantwortet.

Weihnachten ist zwar bei Erscheinen dieser Ortsnachrichten-Ausgabe noch nicht gewesen, aber ein dezenter Hinweis auf die Abfuhr der Weihnachtsbäume sei dennoch gestattet. In unserer Gemeinde werden die Bäume am Mittwoch, den 15. Januar 2015 abgeholt. Sammelstelle ist bei den Altglascontainern. Wie immer die Bitte, die Bäume befreit von Lametta und anderem Zeugs halbwegs geordnet an den Containern abzulegen. Insbesondere die Tür zum Streugutbehälter sollte nicht blockiert werden.

Ach ja: Streugut. Auch in diesem Winter kann wieder Streusand aus der Sandkiste auf dem Kinderspielplatz entnommen werden.

Einladung, die 1.:

Am Montag, den 29. Dezember 2014, findet um 20h00 Uhr in unserem Dörpshus die Zusammenkunft der Prasdorfer Vereine und Verbände statt, um die Terminvergaben für das Dörpshus im Jahr 2015 abzustimmen. Hierzu

lade ich alle Vorsitzenden der Vereine und Verbände sowie alle Bürgerinnen und Bürger, die das Dörpshus privat nutzen möchten und den Termin bereits kennen, ganz herzlich ein.

Bitte Kalender mitbringen.

Einladung, die 2.:

Die Gemeinde Prasdorf lädt alle Bürgerinnen und Bürger ganz herzlich zum Neujahrsemfang ein. Er findet statt am Sonntag, den 11. Januar 2015 um 11h00 Uhr in unserem Dörpshus. Weitere Einzel-heiten entnehmen Sie bitte der Tagespresse und dem Aushangkasten am Dorfplatz.

"The same procedure as every year." Wer kennt ihn nicht, den legendären Ausspruch von Miss Sophie aus dem Sketch "Der 90. Geburtstag", welcher stets zu Silvester über die deutschen Bildschirme flimmert? Ich schließe mich dieser Prozedur an und weise − wie in jedem Jahr − darauf hin, dass zu Silvester das Abfeuern von Raketen und anderen Knallern im Dorf verboten ist. Es geht dabei um die schönen Reetdachhäuser im Dorf, die dabei gefährdet werden. Bei allem Verständnis über die Freude auf das Neue Jahr → bitte unbedingt an das Verbot halten!!

Mit diesem Appell darf ich mich für dieses Jahr von den Leserinnen und Lesern verabschieden. Ich wünsche allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

> Herzliche Grüße Ihr / Euer Matthias Gnauck

Totenbeliebung Prasdorf von 1759

Liebe Mitglieder, liebe Prasdorferinnen und Prasdorfer,

einen genauen Startermin für die Sammlung des Herdgeldes für die Totenbeliebung und der Umlage für die Sterbehilfskasse können wir leider aus organisatorischen Gründen noch nicht nennen. Diesen Termin geben wir dann zusammen mit den fälligen Beträgen in den Januar-Ortsnachrichten bekannt.

Die nächste **Gildeversammlung** findet am 16.02.2015 (Rosenmontag) um 18h00 Uhr in unserem Dörpshus statt. Bitte den Termin schon einmal vormerken. Die Tagesordnung wird in den Februar-Ortsnachrichten veröffentlicht. Wir wünschen allen Prasdorferinnen und Prasdorfern eine schöne Adventszeit, ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein gesundes Neues Jahr.

Mit freundlichen Grüßen Der Vorstand

Jagdgenossenschaft Prasdorf

Einladung

zur Jahreshauptversammlung am Freitag, den 16.01.2015 um 19h30 Uhr im Dörpshus Prasdorf

Tagesordnung:

- 1. Begrüßung
- 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 3. Kassenbericht
- 4. Bericht der Kassenprüfer
- 5. Entlastung des Vorstands
- 6. Neuwahl eines Kassenprüfers
- Erneuerung der Satzung der jagdgenossenschaft Prasdorf
- 8. Bericht der Jagdpächter
- 9. Verschiedenes

Für den Vorstand Hartmut Jahn

P.S.: Bitte Besteck und Schinkenbrett mitbringen

Adventskaffee der WählerGemeinschaft Prasdorf

Hiermit lädt die WählerGemeinschaft Prasdorf am Sonntag, den **14. Dezember 2014** ab **15h00 Uhr** zum Adventskaffee in unser Dörpshus ein. Wir möchten mit Euch / Ihnen einen gemütlichen und besinnlichen 3. Advent verbringen. Um Anmeldung bei Annekatrin Sye unter 04344/9107 wird gebeten.

Bis dahin Ihre WählerGemeinschaft Prasdorf

Bekanntmachung

Regelentsorgung der Hauskläranlagen in den Gemeinden Barsbek, Bendfeld, Fahren, Fiefbergen, Köhn, Krokau, Krummbek, Passade, *Prasdorf*, Probsteierhagen, Schönberg, Stakendorf, Stoltenberg und Wisch

Das Amt Probstei ist nach den gesetzlichen Vorschriften verpflichtet, alle 2 Jahre die Regelabfuhr der Hauskläranlagen durchzuführen sowie die Inhaltsstoffe aus abflusslosen Sammelgruben abfahren zu lassen.

Die Regelabfuhr der Hauskläranlagen 2014 in den Gemeinden Barsbek, Bendfeld, Fahren, Fiefbergen, Köhn, Krokau, Krummbek, Passade, *Prasdorf*, Probsteierhagen, Schönberg, Stakendorf, Stoltenberg und Wisch erfolgt ab dem

24. November 2014 bis 19. Dezember 2014 und ggfs. vom **12.01.2015 bis 13.02.2015** durch die mit der Klärschlammabfuhr beauftragte Firma Remondis.

Alle Grundstückseigentümer werden aufgefordert, den Beauftragten der Firma Remondis den freien Zugang zum Grundstück und der Kläranlage und Zufahrt mit den Reinigungsfahrzeugen zu gewähren.

Alle Kontrollöffnungen der Kläranlagen sind zum Abfuhrzeitraum freizulegen, damit eine ordnungsgemäße und reibungslose Abfuhr möglich ist.

Für die Inhaltsstoffe aus Hauskläranlagen werden je cbm **40,00 Euro** und für Inhalte aus Sammelgruben je cbm **30,00 Euro** erhoben. Firma Remondis ist berechtigt, die anfallenden Gebühren in Rechnung zu stellen und zu kassieren.

Eine gesonderte Benachrichtigung erfolgt nicht.

Hinweis: Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass bei allen betroffenen Hauskläranlagen gem. DIN 4261 der gesamte Grubeninhalt (alle vorhandenen Kammern) abgefahren werden.

Anlagen, die bereits in diesem Jahr entsorgt wurden, werden nicht erneut abgefahren. Die betreffenden Grundstückseigentümer mögen dies bitte beachten und sich ggf. melden.

Schönberg, den 06.11.2014

Amt Probstei gez. Sönke Körber -Amtsdirektor-

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Prasdorf (PRASD/GV/03/2014) vom 11.11.2014

Anwesend:

Bürgermeister Herr Matthias Gnauck

- 1. stellv. Bürgermeister Frau Heike Schneekloth
- 2. stellv. Bürgermeister Herr Klaus-Peter Sye

Mitglieder:

Frau Erika Boldt Herr Fritz Breitfelder Herr Helmut Löhndorf Herr Eggert Plagmann

Protokollführer/in:

Herr Dieter Koch, Amt Probstei

Abwesend:

Mitglieder Herr Henning Kruse, Herr Claudius Witz-ki

Beginn: 19:30 Uhr **Ende** 23:25 Uhr

Ort, Raum: 24253 Prasdorf, Dorfstr. 29, "Dörpshus"

Tagesordnung:

- öffentliche Sitzung -

- 1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
- 3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
- 4. Einwohnerfragestunde

- Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 07.08.2014
- Wahl einer Vorsitzenden/eines Vorsitzenden für den Kulturausschuss
- 7. Wahl eines Mitgliedes für das Kuratorium der DRK-Kindertagesstätte Probsteierhagen
- 8. Bericht des Bürgermeisters
- 9. Berichte der Ausschüsse
- 10. Beratung und Beschlussfassung über einen Widerspruch gegen den Bewilligungsbescheid zur "Aufsuchung und Gewinnung von Kohlenwasserstoffen" für das Feld Prasdorf PRASD/BV/048/2014
- 11. Antrag der SPD-Fraktion "Erweiterung der Parkflächen am Dörpshus"
- 12. Sachstand Vorbereitung 775-Jahr-Jubiläum / Eröffnung der Probsteier Korntage 2015
- 13. Aufgabenübertragung nach § 5 Abs. 1 Amtsordnung PRASD/BV/046/2014
- 14. Friedhofsangelegenheiten
- 15. Bekanntgaben und Anfragen

- nichtöffentliche Sitzung -

- 16. Grundstücksangelegenheiten
- 17. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Herr Breitfelder bedankt sich auch im Namen seiner Frau für die Geschenke zur Goldenen Hochzeit.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Es liegen keine Anträge vor.

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Herr Breitfelder beantragt den Tagesordnungspunkt 15 "Friedhofsangelegenheiten" in öffentlicher Sitzung zu beraten. Herr Gnauck sieht dafür keine Notwenigkeit.

Nach kurzer kontroverser Diskussion ergeht folgender Beschluss:

Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt 15 "Friedhofsangelegenheiten" wird unter TOP 14 im öffentlichen Teil beraten. Die anderen Tagesordnungspunkte verschieben sich dementsprechend.

Stimmberechtigte: 7

Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Eine Bürgerin bittet die Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter um lautere Aussprache.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 07.08.2014

Herr Löhndorf bemängelt, dass unter TOP 7c der Satz fehlt "das Ortseingangsschild im Kirchenweg ist wieder aufgestellt worden". Weiterhin muss beim TOP 14 die Zahl der Stimmberechtigten auf 7 geändert werden.

Herr Breitfelder stellt richtig, dass unter TOP 7c "die Sanierung des Radweges" – das Wort "Radweg" durch "Fußweg" ersetzt werden muss, ebenfalls im letzten Abschnitt. Unter TOP 15 fehlen die Sätze:

- "der Internetauftritt startet voraussichtlich zum 01.01.2015"
- "am 40 jährigen Jubiläum der AWO Probsteierhagen/ Prasdorf nahm die 1. stellv. Bürgermeisterin teil."

Unter TOP 7d fehlte im letzten Absatz noch die Resolution zur Schließung der Polizeistation Probsteierhagen.

Ansonsten wird die Niederschrift genehmigt.

TO-Punkt 6: Wahl einer Vorsitzenden/eines Vorsitzenden für den Kulturausschuss

Nachdem Frau Erika Boldt den Vorsitz niedergelegt hat, schlägt Bürgermeister Gnauck für die WGP Herrn Eggert Plagmann vor.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung wählt Herrn Eggert Plagmann zum Vorsitzenden des Kulturausschusses.

Stimmberechtigte: 7

Ja-Stimmen: 6 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 1 Befangen: 0

TO-Punkt 7: Wahl eines Mitgliedes für das Kuratorium der DRK-Kindertagesstätte Probsteierhagen

Herr Claudius Witzki hat aus beruflichen Gründen sein Amt zur Verfügung gestellt.

Der Kulturausschuss schlägt Bürgermeister Gnauck vor.

Beschluss:

Als Kuratoriumsmitglied wird Bürgermeister Gnauck gewählt.

Stimmberechtigte: 7

Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TO-Punkt 8: Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister trägt folgende Termine vor:

14.08.2014 Besuch des Umweltministers Habeck wegen Fracking

25.08.2014 Hauptausschusssitzung des Amtes (Themen unter anderem: Breitbandversorgung, AktivRegion Ostseeküste, Bericht der Verwaltung wegen der Unterbringung von Asylsuchenden)

15.09.2014 Übergabe der "kleinräumigen Bevölkerungsund Haushaltsprognose" beim Kreis Plön

16.09.2014 Umweltausschuss des Kreises Plön u. a. mit dem Thema "Fracking"

18.09.2014 Mitgliederversammlung AktivRegion Ostseeküste

(unter anderem mit den Themen: Verabschiedung der neuen sogenannten integrierten Entwicklungsstrategie für die lokale Aktionsgruppe AktivRegion Ostseeküste e.V.; Strategie ist Voraussetzung für die Beantragung von Fördermittel jeglicher Art; im Vorfeld wurden verschiedene Schwerpunktthemen definiert "Klimawandel und Energie – Nachhaltige Daseinsvorsorge; Wachstum und Innovation; Bildung; dann gibt es sogenannte Kernthemen: "Klimaschutz und Energiesparen; lebenswerte Dörfer; ganzheitliche Vermarktung und regionales Lernen; zukünftig wird es so sein, dass vermehrt nicht mehr lokale Projekte unterstützt werden, sondern verstärkt auf Regionen gesetzt wird)

23.09.2014 Zusammenkunft der AG Dorfchronik mit einigen Gemeindevertretern Gemeindevertretung

25.09.2014 Kick off-Veranstaltung wegen dem 775jährigen Jubiläums der Gemeinde Prasdorf und der Eröffnung der Probsteier Korntage in 2015

27.09.2014 Apfelfest der Gemeinde Prasdorf

27.09.2014 40jähriges Bestehen der Fahrbücherei im Kreis Plön

30.10.2014 Verbandsversammlung WBV Panker-Giekau, hier sind Investitionen für einen neuen Reinwasserbehälter von ca. 2.100.000,00 € geplant, dadurch steigt der Wasserpreis auf 0,91 €/m³

10.11.2014 Runder Tisch wegen der Asylbewerber im Amt Probstei

TO-Punkt 9: Berichte der Ausschüsse

a) Kulturausschuss:

Frau Heike Schneekloth berichtet über nachstehende Punkte:

- die AG "Dorfchronik" befasst sich mit einem historischen Pfad für das 775jährige Bestehen der Gemeinde
- da die Nikolausfeier im letzten Jahr nicht gut angenommen wurde, soll am 06.12.2014 ein Nikolausfrühstück für alle kleinen und großen Bürger stattfinden
- die Plakatierung im Dorf müsse eingedämmt werden.
 Herr Plagmann schlägt deswegen 3 Plakatwände im Dorf vor, das Thema soll mit dem Umwelt- und Bauausschuss erörtert werden.
- die Anschaffung von notwenigen Inventar für das Dörpshus wird angesprochen.
- ein neues Gästebuch ist angeschafft worden und wird dem Bürgermeister übergeben.

Frau Schneekloth hat an die Partnergemeinde Borkow einen Brief geschrieben, eine Antwort steht noch aus.b)b) b) Finanzausschuss:

Der Vorsitzende Herr Breitfelder teilt mit

- · der Haushalt 2015 ist in Vorbereitung
- der Konzessionsvertrag Gas ist identisch mit den Verträgen der Gemeinden Laboe und Schönberg

TO-Punkt 10: Beratung und Beschlussfassung über einen Widerspruch gegen den Bewilligungsbescheid zur "Aufsuchung und Gewinnung von Kohlenwasserstoffen" für das Feld Prasdorf, Vorlage: PRASD/BV/048/2014

Bürgermeister Gnauck erläutert kurz den Sachverhalt. Herr Breitfelder schlägt vor, den Versuch zu unternehmen, mit der PRD Energy GmbH eine Vereinbarung zu schließen, in der diese auf Fracking verzichtet. Das Amt Probstei wird hiermit beauftragt, ein entsprechendes Schreiben vorzubereiten.

Beschluss:

- Die Gemeindevertretung Prasdorf beschließt, grundsätzlich Widerspruch gegen den Bewilligungsbescheid des Landesamtes für Bergbau, Energie und Geologie vom 13.03.2013 bezüglich des Feldes 'Prasdorf' einzulegen.
- 2. Für die rechtssichere Ausformulierung des Widerspruchs wird ein geeigneter Anwalt zu Rate gezogen, der der Gemeinde Prasdorf im Vorfeld die Höhe der Kosten mitteilen wird. Die Kostenhöhe soll maximal einen Tagessatz (1.000,00 €) betragen. Der Widerspruch soll gemeinsam mit weiteren durch den Bewilligungsbescheid betroffenen Gemeinden eingelegt werden, falls deren Gemeindevertretungen entsprechende Beschlüsse fassen.

Stimmberechtigte: 7

Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TO-Punkt 11: Antrag der SPD-Fraktion "Erweiterung der Parkflächen am Dörpshus"

Herr Breitfelder verliest den Antrag der SPD-Fraktion. Bürgermeister Gnauck weist darauf hin, dass dann Grunderwerb getätigt werden müsse. Frau Schneekloth berichtet von der Maßnahme in einer Ortsstraße, um die Parksituation dort zu verbessern. Hier wurden hier-große Stein auf die Straße gelegt, Folge war das Parken der Autos auf dem Bürgersteig.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Schaffung von 5 öffentlichen Parkplätzen und verweist die Angelegenheit für die Detailberatung an den Umwelt- und Bauausschuss.

Stimmberechtigte: 7

Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TO-Punkt 12: Sachstand Vorbereitung 775-Jahr-Jubiläum / Eröffnung der Probsteier Korntage 2015

Bürgermeister Gnauck berichtet von der Sitzung am 25.09.2014 mit dem Festkomitee. Anwesend waren Mitglieder des Kulturausschusses, der Vorsitzende des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr und der Vorsitzende der Totenbeliebung. Nachstehend einige Vorstellungen und Punkte für die Veranstaltung:

- Die Veranstaltung wird am Wochenende 24.07 / 25.07.2015 stattfinden die Korntage werden am 25.07.2015 auf dem Hof Untiedt eröffnet
- am Freitag, den 24.07.2015 findet der Festkommers anlässlich des 775jährigen Bestehens der Gemeinde Prasdorf statt
- angedacht sind bspw. ein Bauermarkt in der Teichstraße, Vorstellung der Feuerwehr, ein Flohmarkt für Kinder, eine Oldtimerausstellung, eine Kleintierausstellung, eine Vorstellung der gemeindlichen Vereine und Verbände
- wichtig sei die rechtzeitige Sponsorenwerbung
- die Beköstigung der Veranstaltung soll fremd vergeben werden

- die Landfrauen könnten den Kaffee- und Kuchenverkauf übernehmen
- an die Bürger soll ein Aufruf zum Helfen erfolgen
- das Festkomitee wird demnächst eine weitere Sitzung abhalten

Herr Breitfelder erinnert daran, dass beschlossen wurde, einen Festausschuss zu gründen. Dieser Ausschuss sei aber kein Ausschuss im Sinne der Gemeindeordnung. Er regt an über eine Festschrift nachzudenken, Hinweisschilder für die 775 Jahr-Feier aufzustellen, Autoaufkleber zu verteilen, den Sonntag mit einzubeziehen, sowie die Sportgemeinschaft bei der Planung zu beteiligen, außerdem wolle er über Protokolle den Sachstand erfahren.

TO-Punkt 13: Aufgabenübertragung nach § 5 Abs. 1 Amtsordnung , Vorlage: PRASD/BV/046/2014

Bürgermeister Gnauck erläutert den Sachverhalt und die Hintergründe.

Beschluss:

Die Gemeinde Prasdorf überträgt

- die Aufgabe "Breitbandversorgung bis zum Abschluss des Interessenbekundungsverfahrens gem. § 5 Abs. 1 Ziff. 15 AO;
- die Aufgabe "Abwasserbeseitigung aus Hauskläranlagen/Kleinkläranlagen und abflusslosen Sammelgruben als dezentrale öffentliche Einrichtung" gem. § 5 Abs. 1 Ziff. 1 AO
- die Aufgabe "Beteiligung an dem Personenbeförderungsunternehmen Verkehrsbetriebe Kreis Plön GmbH (VKP)" gem. § 5 Abs. 1 Ziff. 14 AO als Teilaufgabe der Integrierten ländlichen Entwicklung

auf das Amt Probstei. Stimmberechtigte: 7

Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TO-Punkt 14: Friedhofsangelegenheiten

Herr Breitfelder hat die Besorgnis der Befangenheit bei Herrn Plagmann, da dieser im Kirchenvorstand sei. Bürgermeister Gnauck sieht dies anders.

Er zitiert aus dem Schreiben vom 05.09.2014 der Kirchengemeinde, zu der genannten Sitzung sei er nicht eingeladen worden. Herr Plagmann berichtet, dass die Leichenhalle seit ca. 2 ½ Jahren nicht mehr genutzt wurde. Er verlässt anschließend den Sitzungsraum.

Es ergibt sich eine rege Diskussion über die Thematik in der die unterschiedlichen Standpunkte dargelegt werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Entwidmung der Leichenhalle und die Übertragung in das Eigentum der Kirchengemeinde, im Gegenzug verpflichtet sich die Kirchengemeinde die anstehenden Maßnahmen im Bereich "Sozialräume Friedhof" bis zu einer Summe von 4.000,00 € zu übernehmen.

Stimmberechtigte: 6
Ja-Stimmen: 3 Nein-Stimmen: 2

Enthaltungen: 1 Befangen: 0

Herr Plagmann betritt wieder den Sitzungsraum.

TO-Punkt 15: Bekanntgaben und Anfragen

Der Bürgermeister gibt folgende Sachverhalte bekannt:

- neuer Termin mit Staatssekretär Nägele am 01.12.2014, hinsichtlich Reaktivierung der Bahnlinie Kiel-Schönberg
- Herr Breitfelder hält eine Teilnahme für überflüssig und schlägt vor, andere Beteiligte wie LVS und VKP zu einem Gespräch in die Gemeinde Prasdorf einzuladen, um dann die Vorteile für Prasdorf heraus zu arbeiten, falls dann die Bahn nicht kommt, könnte man daraufhin die Busverbindlungen verbessern.
- Der Bürgermeister sagt zu, sich um einen Gesprächstermin zu bemühen.
- das Teilabwasserbeseitigungskonzept "Hagener Weg" seitens der Amtsverwaltung liegt immer noch nicht vor
- der Kreis Plön hat angeordnet, dass für die Radwegbeschilderung Probsteierhagen/Prasdorf das Schild "VZ 239" mit Zusatzzeichen (Gehweg der für Radfahrer frei gegeben ist) aufgestellt werden soll, dies gilt beidseitig.
- am 19.11.2014 findet ein Runder Tisch hinsichtlich der Meerwasserschwimmhalle Laboe statt, an der der Bürgermeister teilnehmen wird, um den Sachstand zu erfahren, da seitens der Gemeinde Laboe eine finanzielle Beteiligung der Probsteigemeinden vorgesehen ist.
- Herr Breitfelder hält ein Lehrschwimmbecken für sinnvoll und notwendig, aber hier müsse zuerst der Bedarf ermittelt werden
- die Einführung des Digitalfunks wird sich weiter verzögern, mit der Auslieferung der Geräte wird zum Spätsommer 2015 gerechnet, sodass der Start 2016 erfolgen könnte, insoweit muss 2015 eine Verpflichtungsermächtigung in den Haushalt ausgenommen werden.
- der Vertragsentwurf zwischen der Gemeinde Wendtorf und Prasdorf hinsichtlich der Nutzung der Kindertagesstätte Wendtorf liegt vor und wird noch im Kulturausschuss beraten, um dann durch die Gemeindevertretung gebilligt zu werden, wie auch in anderen Probsteigemeinden.
- die Regelabfuhr der Hauskläranlagen findet am 24.11.2014 und 19.12.2014 durch die Firma Remondis statt
- am Volkstrauertag findet wieder eine Kranzniederlegung statt. Es wird vereinbart, dass die Rede 2015 von der 1.stellv. Bürgermeisterin gehalten wird.
- Herr Breitfelder stellt fest, dass der Amtsdirektor die drei SPD-Anfragen hinsichtlich der Resolution zu den Stromtrassen, der Bahnlinie und der Polizeistation Probsteierhagen nicht weitergeleitet hat, dies sei nicht hinnehmbar und findet seine ausdrückliche Missbilligung.
- die neuen Spielgeräte sind zwischenzeitlich auf dem Spielplatz aufgestellt.
- die Krokuspflanzung fand am 18.10.2014 statt.
- die Verbandsversammlung des GUV Selenter See tagt am 10.12.2014. Frau Schneekloth wird daran teilnehmen.
- Eine Rattenbekämpfungsaktion ist für Prasdorf angeordnet worden.

- Herr Plagmann listet kleinere notwenige Anschaffungen und Maßnahmen für das Dörpshus auf, dafür erhält er die Freigabe.
- Frau Schneekloth spricht die Denkmalpflege an und schlägt eine Umgestaltung der Bepflanzung vor.
- Herr Breitfelder spricht die Änderung der Hauptsatzung an, es sollte die Bezeichnung "Sozial- und Kulturausschuss" für "Kulturausschuss" aufgenommen werden, die Amtsverwaltung wird an eine zügige Erledigung erinnert.
- Bürgermeister Gnauck erläutert die Auskunft der Kommunalaufsicht zum Thema "Einberufung der Gemeindevertretung"
- zum Projekt "altersgerechtes Wohnen" in Probsteierhagen stellt er fest, dass er nicht als Einladender zu einem Termin aufgetreten sei, da die Vermarktung nicht seine Angelegenheit ist.
- Herr Breitfelder fragt, wie die private Nutzung des Feuerwehrgerätehauses geregelt ist, Bürgermeister Gnauck erklärt, dass es eine interne Regelung gibt, wonach aktive Feuerwehrmitglieder die Halle nutzen könnten.
- Weiterhin stellt Herr Breitfelder fest, dass der Umweltund Bauausschuss seit 5 Monaten nicht mehr getagt hat und kritisiert diesen Umstand.
- Herr Löhndorf teilt mit, dass das Pumpenhaus inzwischen gestrichen ist, das Schloss muss noch erneuert werden.
- für die Umgestaltung der Eingänge zum Dörpshus fallen Kosten von ca. 700,00 an.
- Bürgermeister Gnauck spricht Herrn Löhndorf auf seine Tanne an, die die Straßenbeleuchtung einschränkt, dies sieht Herr Löhndorf anders, sagt aber zu, die Tanne zu beseitigen.

- nichtöffentliche Sitzung -

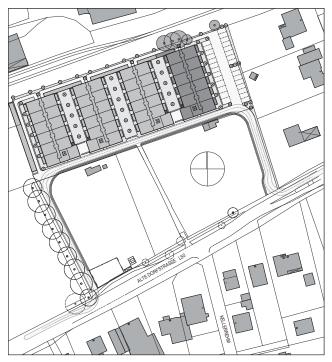
gesehen:

Matthias Gnauck Dieter Koch Sönke Körber - Bürgermeister - Protokollführer - Amtsdirektor -



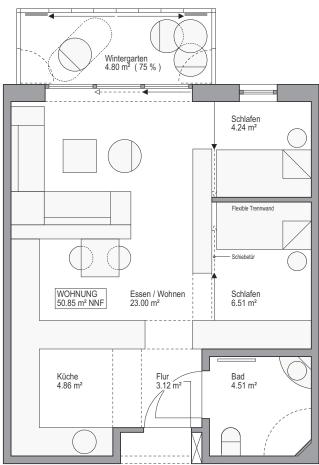
Neubau einer Wohnanlage für Ältere Probsteierhagen, Alte Dorfstraße

In Probsteierhagen soll in zentraler Lage eine Wohnanlage für ältere Menschen errichtet werden. Die baurechtlichen Voraussetzungen für dieses Vorhaben wurden durch die Gemeinde Probsteierhagen mit dem Bebauungsplan 11 geschaffen. Das Grundstück liegt an der Alten Dorfstraße direkt hinter der Kleingartensiedlung.



Geplant sind vier zweigeschossige Gebäude, die nacheinander in mehreren Bauabschnitten errichtet werden sollen. Zunächst werden 22 Wohnungen mit Wintergärten, Gemeinschaftsräume in den Etagen, sowie einem Hauswirtschaftsraum und Abstellräume für jede Wohnung im Keller gebaut. Alle Gebäude und Außenbereiche sind barrierefrei dimensioniert und die Ebenen per Aufzug miteinander verbunden.

Die Grundrisse der 50 m² großen Wohnungen für ein oder zwei Personen sind speziell für dieindividuellen Ansprüche älterer Menschen entwickelt worden und können sehr flexibel unterteilt und eingerichtet werden. Durch die Anordnung der vollverglasten und öffenbaren Wintergärten vor dem Wohn- und Essbereich wird der Energieverbrauch reduziert und die Wohnqualität nachhaltig optimiert.



Die Flächen / Raumgrößen können sich je nach Ausführung noch verändern

In den weiteren Bauabschnitten können je nach Bedarf und Wirtschaftlichkeit auch andere Funktionen und Wohngrößen realisiert werden. Insgesamt sind bis 6.300 m² Nutz- und Wohnflächen geplant.

Durch Anordnung der einzelnen Baukörper entstehen nach Süden geöffnete und nach Norden durch Abstellräume geschlossene Innenhöfe als Gemeinschaftsbereich mit Grünflächen, Bäumen und Pavillons. Weiterhin werden durch diese Stellung und Gestaltung der Gebäude die Werte für Verkehrs- und Gewerbeimmissionen im Rahmen der geltenden Bestimmungen für gesundes Wohnen gewährleistet. Alle Dienstleistungen für die Bewohner werden durch ambulante Anbieter aus der Region erbracht. Die Parkplätze werden im Nordosten des Grundstücks angeordnet. Die Umfahrt ist nur für Fußgänger, Versorgungs- und Rettungsfahrzeuge vorgesehen. Eine Bushaltestelle befindet sich direkt vor der Wohnanlage in der Alten Dorfstraße.

Ergänzende Informationen erhalten Sie bei der Winga Immobilien Entwicklung GmbH in 24217 Schönberg, Stakendorfer Tor 16 unter der Telefonnummer 04344 / 3025-50 oder per Email an entwicklung@winga.de.

Mietinteressenten können sich bei Herrn Bürgermeister Klaus-Robert Pfeiffer, Alte Dorfstr. 4 in 24253 Probsteirhagen, Telefon 04348-8631, Email pfeifferprobsteierhagen@t-online.de oder bei der Winga Immobilien Entwicklung GmbH vormerken lassen.

Knusper, Knusper, Knäuschen fertig ist das Häuschen!

Am 26. November trafen sich zwanzig muntere Kinder, zum Teil mit Müttern, um sich ans bauen eines Knusperhauses zu machen. Das Grundmodel war von einem schwedischen Möbelhaus. Der übersetzte Name "Ich kriege einen Anfall", erwies sich bald als total richtig.



Doch trotz zusammengebrochener Wände und abgerutschter Dächer, hatten die Kleinen viel Spaß und ausreichend Süßes zum Trösten gab es auch. Die Mama's hatten die Aufgabe die wackeligen Modelle zum Halten zu bringen. Nachdem alle gegangen waren, brachten vier Wichtel auch die letzten Häuser in Ordnung.

Am 27. erwartete die kleinen eine Überraschung, der Gemeinde-Tannenbaum war eingetroffen. Jochen hatte einen sehr schönen Baum ausgesucht und die Kinder haben ihn mit Begeisterung geschmückt.



Danach konnten dann bei Saft, Kaffee und Keksen die Häuser bewundert werden, bevor die Kinder sie nach Hause trugen.

Für den SPD Ortsverein Prasdorf Moni und Heike



Weihnachtsgruß der Feuerwehr Prasdorf

"Zwischen den Feiertagen sind wir leider nicht zu erreichen. Ab dem 02.01.2015 stehen wir aber wieder wie gewohnt zur Verfügung!"

So eine Ansage werden Sie bei der Feuerwehr zum Glück nie hören!

Egal an welchem Tag und egal zu welcher Uhrzeit stehen die Kameradinnen und Kameraden der FF Prasdorf für Sie / Euch im Falle einer Alarmierung bereit.

Diesen Dienst an der Gemeinschaft verrichten wir ehrenamtlich und ohne Entlohnung. Und wir tun es gern.

Mit unseren Beiträgen in den ON sowie dem Tipps des Monats wollen wir Ihnen/Euch nützliche und hilfreiche Tipps und Hinweise zum Schutz der eigenen vier Wände geben. Auch der Blick auf unsere Homepage www.ffprasdorf.de oder unsere Facebookseite lohnt sich immer wieder.

Mit der Hoffnung auf eine einsatzfreie Weihnachtszeit wünschen wir Ihnen/Euch ein besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches 2015.

Für die Kameradinnen und Kameraden der freiwilligen Feuerwehr Prasdorf

Andreas Kay Gemeindewehrführer





Na, auch noch keine Idee, welchen wirklich guten Vorsatz Du/Sie fürs neue Jahr fassen können?

Wir haben da einen tollen Vorschlag.

Werden Sie Mitglied der starken Gemeinschaft der Feuerwehr Prasdorf und des Fördervereins der Feuerwehr. Tragen Sie gemeinsam mit uns dazu bei, auch in Zukunft für die Sicherheit unseres Dorfes zu sorgen.

Wenn Sie Lust an Gemeinschaft und Technik haben, Herausforderungen bestehen und dazu noch gerne mit freundlichen Menschen in einem Team zusammenarbeiten wollen, sollten Sie über einen Einsatz in der Feuerwehr Prasdorf nachdenken.

Informieren Sie sich auf www.ff-prasdorf.de oder besuchen Sie uns auf Facebook.

Gerne stehen wir Ihnen auch in einem persönlichen Gespräch zur Verfügung.

Sie werden überrascht sein, wie einfach und unkompliziert es ist, effektiv für die Sicherheit Ihrer Familie und Ihrer Mitmenschen zu sorgen.

Kommen Sie, geben Sie sich einen Ruck und besuchen Sie uns im Januar auf unserer Mitgliederversammlung. Den genauen Termin finden Sie demnächst auf unserer Homepage.

Übrigens gibt es auf der Homepage der Feuerwehr Prasdorf unter

www.ff-prasdorf.de auch Berichte über unseren Förderverein und unser Beitrittsformular zum Download. So eine Mitgliedschaft im Förderverein wäre doch auch ein tolles Weihnachtsgeschenk. Letztlich profitieren wir alle davon. ©

Feuerwehr Prasdorf Förderverein der FF Prasdorf e.V. für den Vorstand für den Vorstand Andreas Kay Oliver Arp Gemeindewehrführer 1. Vorsitzender

Der Bücherbus kommt nach Prasdorf!

Alle 3 Wochen, jeweils am Montag, können Sie in Prasdorf im Bücherbus Bücher, Zeitschriften, Hörbücher auf CD oder MP3, CD-ROMs und DVDs ausleihen.

Die nächsten Termine: 15. Dezember und 19. Januar.

 Telefonzelle
 09.55 - 10.20 Uhr

 Feuerwehrhaus
 17.00 - 17.15 Uhr

 Teichstraße
 17.20 - 17.45 Uhr

\Ihr Bücherbus-Team Susanne Stökl und Hannes Rodrian Tel. 04342-5981

info@fahrbuecherei10.de - www.fahrbuecherei10.de

Neues Angebot der Fahrbücherei:

Zusätzlich zu unseren 50.000 Medien bieten wir auch e-books und andere digitale Medien an. Über die "Onleihe zwischen den Meeren" www.onleihe.de/sh können Sie sich e-books und andere digitale Medien auf Ihren PC, e-bookreader, Ihr Tablet oder andere Endgeräte herunterladen. Voraussetzung dafür ist nur Ihr Fahrbücherei-Ausweis.

Ick heff datt nicht vergeeten.

In Oktober harr ick all Geburtstag, von denn teer ick noch: över de Gäste, över de to Harten kommenden Glückwünsche, de Blaumen und datt twischen Zeigefinger und Dumen und am döllsten to jugen Besöök. Danke! Danke uck för all de Korten und guten Wünsche.

Juge Christa

IRRGARTEN

Besinnliche Weihnachtsfeiertage und alle guten Wünsche für ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr wünscht Familie Biermann und Mitarbeiter

Am 1. und 2. Weihnachtstag ist Mittags für Sie geöffnet. Wir haben festliche Menü's vorbereitet. !!! Wir bitten um Anmeldung !!!

Voranzeige 2015:

Karpfenessen, Sonntag 8. Februar ab 12:00 Uhr Tanztee, Sonntag 15. Februar ab 15:00 Uhr Schlachtfestessen, Samstag 7. März ab 19:00 Uhr

Tel. 04348-230



Betriebsferien vom 27.12. - 30.01. 2015

Kassekarpfen - Klassekarpfen

Öffnungszeiten:

なるななななななななななる

Lebende Karpfen, Schleie, Forellen, Hechte

Räucherfische nur auf Vorbestellung!

Weihnachten: Silvester:

22.12.: 9-13 Uhr 29.12.: 9-13 Uhr 23.12.: 9-17 Uhr 30.12.: 9-17 Uhr 24.12.: 9-13 Uhr 31.12.: 9-13 Uhr

Wir wünschen all unseren Kunden, Freunden und fleißigen Abfischhelfern ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch! Familie Göttsch

ottsch-Kasseteich

Verkauf: November bis Januar

Samstag 9:00 - 13:00 Uhr + nach Vereinbarung Tel. 04348/379



Probsteier Blomendeel Zimmerei u. Holzbau Stark

Elektro Rethwisch

Probsteier Brotkorb *

Probsteierhagen e.V.

Steuerbüro Nack Kielmann Fenster Türen und Malerarbeiten

Gewerbeverein

Hol's Dir in Probsteierhagen

Die Mitglieder des Gewerbevereins wünschen Ihnen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, sowie Gesundheit, Glück und Erfolg

für das kommende Jahr!

Ihre Gewerbetreibenden in Probsteierhagen für den Vorstand

Zahnarzt Kunze * Peschke's Fahrschule * Rüscher Tischlerei Innenausbau * Stefan Apelt, Gartenbau Frischemarkt Baasch * Förde Sparkasse * Auto Galerie * Suckow's Gasthof * Malü Bedachungen * Autohaus Paustian

Metallbau Nord * Gaststätte Irrgarten * Rave Objektleitung u. Metallbau * VR Bank Scan-Haus/Marlow Jan-Uve Thiessen Autohaus Schönberg

Schlachter Schierer Erste-Hilfe-Probstei Tim Gehrmann Party Service Thiessen * Stefan Senger Estrichbau Altes Probsteier Cafe

Frohes Fest und guten Rutsch!

Wir wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes und gesundes Neues Jahr!



Vielen Dank für Ihr Vertrauen in unsere Arbeit.

Wir werden auch 2015 wieder für Sie da sein und freuen

uns über Alle, die mitmachen wollen!

Ihr SPD-Ortsverein Probsteierhagen







Rosenmontags-Ball

16. Februar 2015

Travestie-Show

27. und 28. Februar 2015

Ab Januar 2015 NEUE Öffnungszeiten: Montag und Dienstag Ruhetag



Liebe Leserinnen und Leser der Ortsnachrichten!

Der CDU Ortsverband wünscht Ihnen und Ihren Angehörigen eine besinnliche Adventszeit,

und ein frohes Weihnachtsfest, einen guten Übergang in das neue Jahr sowie Glück, Gesundheit und Erfolge in 2015.

CDU Ortsverband Probsteierhagen stellvertretender Vorsitzender Hartmut Frischbier





Fröhliche Weihnachten und ein glückliches neues Jahr!

Mit diesem Weihnachtsgruß...
...möchte ich mich herzlich für Ihr Vertrauen
im letzten Jahr bedanken. Auch im neuen Jahr
stehe ich Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.
Ihr VPV Vorsorgeberater



WOLFGANG RUMP

Versicherungsfachmann (BWV) Zur Linde 14 · 24253 Probsteierhagen Tel.: 0 43 48/ 912 812 · Wolfgang.Rump@vpv.de





OLAF MALÜ
Dachdeckermeister
24232 Schönkirchen
www.maluedach.de



Fachbetrieb für Dächer, Fassaden, Abdichtungen

Partner der
www.perspektive-KIEL.de
Unternehmen mit Referenzen



24217 Schönberg + Bahnhofstraße 27 + Kamp 6 sarrahs-bestattungen.de + info@sarrahs-bestattungen.de



5.4.7 Kfz-Sachverständige

Wir führen für Sie die Haupt- und Abgasuntersuchung sowie Unfallschadengutachten und Gasprüfungen durch.

- Mo, Di, Do, Fr 9.00 17.00 Uhr
- Mittwoch 9.00 12.00 Uhr
- Mittwoch ab 13.00 Uhr in Probsteierhagen

Schönberg · Eichkamp 4 · Tel. 04344 / 41 35 99 Probsteierhagen · Krensberg 2 · Tel. 04348 / 91 91 10





Fenster - Haustüren - Innentüren Insektenschutz - Terrassendächer - Markisen - Rollläden Malerarbeiten - Fassadendämmungen

Wir setzen Akzente

Tel.: 0431/672728

Borsigstraße 15a - Kiel wellsee www.kielmann-fenster.de info@kielmann-fenster.de



KFZ-Meisterbetrieb

für sämtliche Fabrikate

in Probsteierhagen GmbH

Ihr Team rund ums Fahrzeug hier vor Ort.....

An- und Verkauf von Kraftfahrzeugen Wartung und Instandsetzung aller Fabrikate auch für Anhänger und Kleintransporter

Neuste 3-D Achsvermessungs- und Diagnosetechnik, Inspektionen nach Herstellerangaben, Klimaanlagenwartung, Reifenservice, Scheibenservice, Auspuffund Bremsenservice, Abgasuntersuchung, Hauptuntersuchung (gem. §29HU), Fahrzeugaufbereitung und vieles mehr.....

Unser aktuelles Fahrzeugangebot finden sie unter www.autogalerie-probsteierhagen.de

Schauen Sie doch einfach mal bei uns rein. Wir freuen uns über Ihren Besuch! Öffnungszeiten: Montag – Freitag 8.00 – 18.00 Uhr Samstag* 9.00 – 12.00 Uhr (*nur Verkauf)

Krensberg 2 – 24253 Probsteierhagen Tel. 04348 / 919110 Werkstatt 919112



Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit.



Ein herzliches Dankeschön für die angenehme und vertrauensvolle Zusammenarbeit sowie Glück, Erfolg und Gesundheit für das neue Jahr.

Wir drucken für Sie

→ Kompetent → Klimaneutral



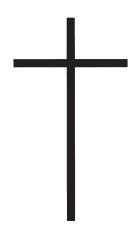
Druckgesellschaft mbH

JOOST & SAXEN

Eckernförder Str. 239 \cdot 24119 Kronshagen T 0431-542231 F 549434 \cdot dgmbh@gmx.de www.druckgesellschaftmbh.de

Erd-, Feuer- und Seebestattungen **UWE SINDT**

Laboe · Feldstraße 3 · Tel.: 04343/6544



Gleichgültig, wo der Todesfall eintritt, zu Hause, im Krankenhaus oder Altenheim, sprechen Sie mit uns. Wir kommen auf Wunsch ins Haus. Wir beraten Sie und erledigen alles weitere.

Abrechnung mit allen Kassen und Versicherungen.

Annahme von Bestattungsvorsorgen.

Mühlenstedt Bestattungen

Am Dorfteich 8, 24232 Schönkirchen www. muehlenstedt-bestattungen.de

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Bestattungsvorsorge
- · Grabmale und Grabpflege
- Trauerbegleitung

Wir sind jederzeit erreichbar.

(0 43 48) 10 29

Impressum

Verantwortlich für die Herausgabe der "Ortsnachrichten Probsteierhagen, Passade, Prasdorf" ist die Gemeinde Probsteierhagen, Bürgermeister Klaus Robert Pfeiffer

Für die einzelnen Artikel

sind die jeweiligen Unterzeichnerinnen bzw. Unterzeichner verantwortlich.

Anzeigenannahme:

Gemeinde Probsteierhagen, Alte Dorfstraße 4, 24253 Probsteierhagen, Telefon (0 43 48) 86 31 e-mail: ortsnachrichten@gmx.de www.probsteierhagen.de

Redaktions- und Annahmeschluss für Berichte: jeweils 25. des Monats

Gesamtherstellung:

Druckgesellschaft mbH Joost & Saxen, Eckernförder Str. 239, 24119 Kronshagen Tel. (04 31) 54 22 31, Fax (04 31) 54 94 34

e-mail: ortsnachrichten@gmx.de

Auflage: 1.400 Exemplare

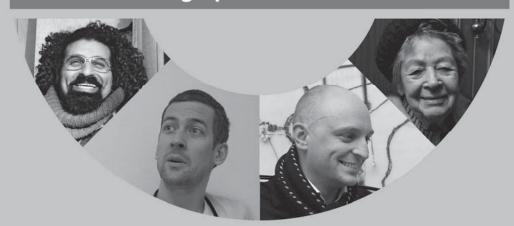
Die "Ortsnachrichten" erscheinen monatlich und werden kostenlos an alle Haushaltungen verteilt. Bezugsmöglichkeit besteht bei der Gemeinde kostenlos.

Ausgabetag: 11. Dezember 2014 Nächste Ausgabe: 08. Januar 2015 ClimatePartner O klimaneutral gedruckt

Zertifikatsnummer: 353-10301-0111-1003 www.climatepartner.com



100% Beratungsqualität. 100% Vertrauen.



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

So individuell wie Ihr Leben:

Mit unserer genossenschaftlichen Beratung sind Sie für Ihre Zukunft bestens gerüstet.

Sprechen Sie mit uns!

Tel. (04348) 1015 | www.meine-vrbank.de

VR Bank Ostholstein Nord - Plön eG

Meine Volksbank Raiffeisenbank in der Region